

INHALT

- 4 - 5** **Vorwort Iris Kiefer & Chris Schöll**
- 8 - 9** **Interview Thomas Klein**
Vorstand Sport und Marketing der EPG Guardians
- 10 - 11** **Interview Marco van den Berg**
Head Coach der EPG Guardians
- 13** **Vorstellung Venelin Berov**
Der neue Co-Trainer
- 15** **Jahresrückblick von Dominik Duderstaedt**
Head of Communications & Hallensprecher der EPG Guardians
- 16 - 41** **Spielervorstellung**
- 42 - 43** **Teamfoto EPG Guardians**
- 44 - 47** **Medical Team**
- 49** **Vorstellung Daniel Schiller**
Manager Business & Office Administration
- 53** **Interview – die neuen Spieler im Team**
- 56 - 57** **Spielplan**
- 61** **Volunteers**
- 63 - 64** **Fanclub Green Schängel Drummers**
- 70** **Das neue Logo**
- 72 - 73** **Mannschaften**
- 74** **Team Presse und PR**
- 75** **Farmteam**
Stephan Schanung, neuer Coach
- 76 - 77** **Galerie**
- 78 - 81** **Sponsoren & Partner**

VORWORT

Liebe Basketballfreunde,

am 20. September 2024 starten wir mit Elan und Mut in unsere zweite ProA-Saison. Die vergangene Saison war hart; sie begann mit einer nicht für möglich gehaltenen Verletzungsmisere und hat uns gelehrt, dass die ProA – gespickt mit vielen ehemaligen Erstligisten – ein Level erreicht hat, das in der Spitze dem unteren BBL-Niveau gleichkommt.

Gestartet sind wir, nach positiven Kommentaren der Experten, mit der leisen Hoffnung auf eine Play-Off-Teilnahme. Doch nach der überragenden ProB Aufstieggssaison gestaltete sich die Runde schwierig, mit nur einigen Höhen und vielen Tiefen. Highlight war der Sieg im Rheinland-Pfalz-Derby gegen die Gladiators Trier in der heimischen CGM-Arena. Auch im Auswärtsspiel beim späteren Aufsteiger in die Basketball Bundesliga, Fraport Skyliners Frankfurt, hat das Team sein Potential aufblitzen lassen und musste sich erst nach zweifacher Verlängerung geschlagen geben.

Es gab jedoch auch etliche Tiefpunkte, personelle Instabilität und unnötige Niederlagen gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel. Unrühmlicher Höhepunkt war das Spiel in Bochum, das uns beinahe den Klassenerhalt gekostet hätte. Letztlich sind wir nur knapp dem Abstieg entronnen. Deshalb muss es in der kommenden Saison Ziel sein, unsere Position in der ProA zu stabilisieren.

Im Vorfeld der Saison erfolgte ein Reset im administrativen Bereich. Wir freuen uns sehr, dass die Geschäftsführung von Daniel Schiller übernommen wurde, der aus seiner Arbeit für den Ligarivalen Phoenix Hagen viel Erfahrung im ProA-Geschäft mitbringt. Das Marketing & Social-Media übernimmt Patrick Pohlmann, der frisch von der Uni mit viel Elan und Leidenschaft für den Basketballsport zu uns stößt. An ihrer Seite steht mit Ralph Weiler ein Urgestein des Vereins, der mit seiner Erfahrung den beiden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Unsere Schlüsselspieler Maurice Pluskota, Dominic Johnson, Moses Pölking und Leon Friederici sind weiter an Bord. Mit Jakob Hanzalek (BG Leitershofen) gesellt sich neben Ade Eri ein deutsches Talent hinzu.

Für die Stabilität und Durchschlagskraft auf dem Court sollen US-amerikanische Verpflichtungen sorgen. Ty Cockfield (KB Prizreni), Allin Blunt (Kordall Steelers Luxemburg), Michael Bradley (Northern Kentucky University), Bryce Workman (Jacksonville University) und Kasey Draper (Assumption University) verstärken das Team. Hinzu gesellen sich mit Paul Baitzel und Emil Pötz zwei Talente aus der Region, die mit Doppellizenz auch für unser Farmteam in der Oberliga starten.

Die sportliche Leitung übernehmen Headcoach Marco van den Berg, Co-Trainer Venelin Berov (zuletzt NBBL-Trainer und BBL-Assistent Coach in Göttingen) und Sportdirektor Thomas Klein.

Im Jugendbereich verstärken wir unsere Anstrengungen. Mit Stephan Schanung (Assistent Coach Flyers Wels, Österreich) haben wir einen erfahrenen Nachwuchstrainer engagiert, der die Talente aus Koblenz und der Region an ein höheres Level heranführen soll.

Wir freuen uns, dass Sie uns treu bleiben und werden Ihnen auch in der kommenden Saison sportlich hochklassigen Basketball und spannende Spiele in der CGM-Arena bieten. Ziel dabei ist es auch den Eventcharakter zu verbessern; hierzu gehört die erneuerte Lautsprecheranlage in der CGM-Arena. Dafür ein großes Dankeschön an die Stadt Koblenz und unseren treuen Fans, Oberbürgermeister David Langner und den Leiter des Sport- und Bäderamtes Jörg Pfeffer, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir wünschen Euch für die kommende Saison spannende Spiele und viel Spaß in der CGM-Arena!

Iris Kiefer
1. Vorsitzende



Chris Schöll
2. Vorsitzender



Liebe Basketballfreundinnen und Basketballfreunde,

liebe Mitglieder der Spielgemeinschaft, im Jahr 2013 durfte ich Sie an dieser Stelle das erste Mal zur neuen Saison begrüßen. Damals hatte ich gerade mit unserer ersten gemeinsamen Herrenmannschaft den Aufstieg in die Oberliga geschafft. Jetzt präsentiere ich Ihnen zur Saison 2024/25 bereits mein 12. Vorwort. Das bedeutet, unsere Spielgemeinschaft hat immer noch Bestand und man kann ohne Übertreibung sagen, dass sie sportlich sehr erfolgreich ist.

Das vergangene Jahr war für den Basketballsport ein besonderes. Deutschland wird Basketball Weltmeister und mit dabei ist Isaac Bonga, der in unserer Abteilung das Basketballspielen im Grundschulalter gelernt hat. Früh war sein Talent sichtbar, wurde dementsprechend gefördert, und er hat sehr erfolgreich im Jugendbereich bei uns gespielt. In unserer ersten gemeinschaftlichen JBBL-Mannschaft hatte er in der Führungsrolle gespielt. Basketball war 2024 im Bereich des Sportbundes Rheinland die Sportart mit dem größten Mitgliederzuwachs und unsere erste Mannschaft hat in der ersten Saison in der ProA den Klassenerhalt geschafft. Unsere Jugendmannschaften haben in den meisten Ligen wieder dominiert. Es war also ein gutes Jahr für den Basketball und unsere Spielgemeinschaft.

Auch die Aussichten für die neue Saison sind wieder gut. Wir haben endlich wieder mehr Mädchenmannschaften und auch im Kreis Koblenz gibt es wieder so viele Mädchenteams, dass eigene Runden für die Mädchen stattfinden können. Auch im männlichen Bereich haben wir weiterhin guten Zulauf.

Aber, und das ist der Punkt, der uns etwas Sorgen macht, die Zahl an Übungsleitern, Schiedsrichtern und ehrenamtlichen Helfern wächst nicht mit. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Basis zu finden, wird ein immer größeres Problem. Einige Vereine im Bereich des Basketballverbandes Rheinland haben schon Aufnahmestopps für Jugendliche, weil ihnen nicht nur die Trainingszeiten fehlen, sondern auch Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Auch wir kämpfen mit diesen Problemen und ich muss an dieser Stelle noch einmal die Arbeit und Verdienste von Viktor Schneider hervorheben. Bis jetzt ist es Viktor immer wieder gelungen, alle Mannschaften mit Übungsleitern zu besetzen und den Spielbetrieb im Jugendbereich hervorragend durchzuführen. Aber er braucht unbedingt mehr Unterstützung für die Zukunft. Darum rufe ich in diesem Vorwort noch einmal alle Mitglieder und Anhänger unserer Spielgemeinschaft auf, uns im Bereich unterhalb unsere ProA Mannschaft zu unterstützen, vor allem im Jugendbereich. Das ist die Basis für unsere Spielgemeinschaft und dort werden Talente für die Zukunft gefördert und ausgebildet.

Jeder, der schon einige Zeit Basketball spielt oder sich für Basketball interessiert, kann sich zum Schiedsrichter oder Übungsleiter ausbilden lassen. Wenn wir in diesem Bereich keinen Zuwachs bekommen, wird irgendwann im Spielbetrieb für die Jugend und auch Senioren gekürzt werden müssen. Auch ehemalige Basketballerinnen und Basketballer sind immer willkommen, wenn sie wieder als Helfer einsteigen möchten.

In der Saison 2024/25 wird der digitale Spielberichtsbogen verpflichtend eingeführt. Auch an dieser Stelle werden wir zusätzliche Helferinnen und Helfer brauchen, die sich über eine kleine Ausbildungseinheit dazu qualifizieren lassen. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Aufruf Früchte tragen würde, damit unsere Jugend auch zukünftig unter hervorragenden Bedingungen Basketball erlernen und spielen kann.

Ich freue mich auf die Saison 2024/25 und wünsche allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Allen Fans unserer Spielgemeinschaft wünsche ich viel Spaß beim Zuschauen unserer Spiele, von der U8 bis zur ProA.

Mit sportlichen Grüßen

Marcus Kratz
Abteilungsleiter Post-SV Koblenz



**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

BESTE BACKWAREN FÜR EIN STARKES TEAM!

**WIR UNTERSTÜTZEN TEAM
UND HELFER ÜBER DIE
GESAMTE SAISON HINWEG MIT
LECKEREN BACKWAREN.**

*Viel Erfolg in der neuen Saison!
Eure Bäckerei Hoefler*

Hoefler

INTERVIEW

Thomas Klein – Vorstand Sport und Marketing der EPG Guardians, der Mann mit dem Masterplan

Nach einer schwierigen ersten Saison in der neuen Liga blickt Koblenz gespannt nach vorn auf die zweite Spielzeit in der ProA, mit vielen neuen Gesichtern und einer neuen Identität, was Fragen aufwirft.

Zunächst jedoch der Blick zurück. Thomas, was ist Dein persönliches Fazit zur vergangenen Saison?

Es war eine sehr schwierige Saison, beginnend mit zwei langfristigen Verletzungen von DJ und Leon, die noch aus der Meisterschaftssaison der ProB resultierten und beide bis mindestens Dezember zum Zuschauen verurteilt sollten. Dazu kamen nicht vorherzusehende langfristige Ausfälle von Maurice und Delante sowie eine Woche vor Saisonstart noch Marvin, sodass wir über Wochen, gar Monate hinaus ohne Schlüsselspieler agieren, bzw. uns um Ersatz kümmern mussten. Ersatz bedeutet neue Charaktere. Geplante Rollenspieler müssen mehr Verantwortung übernehmen und bekommen mehr Spielzeit als ursprünglich geplant. All dies hat nicht nur zu erheblichen Mehrkosten geführt, sondern auch zu Unzufriedenheit im Team. Originäre Rollenverteilungen mussten neu definiert werden, Spieler nach Verletzungen reintegriert werden etc. Für unseren damaligen Head Coach Pat Elzie eine sehr herausfordernde Aufgabe. Auch im Management Team gab es Änderungen, die es zu meistern galt. Nicht immer haben wir das als Team gut gelöst. Letztendlich waren wir alle froh, als der Platz in der ProA gesichert war.



Auf welchen positiven Aspekten können wir aufbauen? Was muss aus Deiner Sicht kommende Saison besser werden?

Verglichen zur Meisterschaftssaison durften wir, trotz einer teilweise sehr schlechten Performance, in Summe 1442 Zuschauer im Schnitt begrüßen. Eine Steigerung von 33%. Das stimmt mich sehr positiv. Es war sehr viel Unruhe im Kader und Umfeld. Das hat mannigfaltige Gründe. Wir haben diese sehr intensiv bearbeitet und daraus unsere Schlüsse gezogen. Toll, wie unsere Business Partner in der schwierigen Phase zu uns gehalten haben. Das ist nicht selbstverständlich. Wir haben einen radikalen Schnitt gemacht, sowohl im Management, als auch im Teamumfeld, für einen kompletten Neuanfang. Keiner der ausländischen Spieler ist diese Saison mehr Bestandteil des Kaders. Leider mussten wir auch Spieler wie Marvin oder Gabi verabschieden, die für sich entschlossen haben, einen anderen Weg einzuschlagen.

Eine große Veränderung ist die neue Identität. Warum der neue Name und was bedeutet es konkret, ein Koblenzer Guardian zu sein?

Letzte Saison sind Dinge on and off the court passiert, die recht wenig mit Professionalität zu tun hatten. Das war und ist nicht unser Verständnis wie wir Basketball spielen, und wie wir als Vertreter einer Stadt und Region auftreten wollen. Von daher lag es nahe, einhergehend mit der Neuaufrichtung auf allen Ebenen (Team, Coaching Staff und Office) eine neue Ära einzuläuten. Ein GUARDIAN als Wächter und Hüter schützt das was er liebt, sei es die Familie (Teammitglieder und Umfeld), oder auch Stadt und Region. Die Arena soll zu einer nicht einnehmbaren Festung werden. Die Jungs und die Coaches werden hierfür auf und neben dem Spielfeld alles geben und es die Fans spüren lassen. Als Spieler musst du stolz sein ein GUARDIAN zu sein!

Welche Erwartungen stellst Du an die alten Spieler und was können die Fans von den Neuverpflichtungen erwarten?

Sie alle stellen sich der neuen Herausforderung was Identität und Spielphilosophie betrifft. Wir werden ein TEAM erleben, das NIE aufgeben wird, egal wie es steht. Jeder wird für jeden da sein. Die Arena soll und wird es spüren und das neue TEAM tragen. Unsere Neuen sind Teil des Ganzen. Marco und ich haben sehr intensiv und ausführlich nicht nur technische Anforderungen, sondern auch kritische charakterliche Eigenschaften definiert, die die Grundlage eines Teams ausmachen.

Fast alle neuen Spieler kommen aus den Vereinigten Staaten. Wie muss man sich die Akquise dieser neuen Talente vorstellen und welche Rolle spielte Trainer Marco van den Berg in diesem Prozess?

Fast alle, außer Jakob und unsere anderen jungen Wilden. Wie schon vorab beschrieben, wurden intensiv Merkmale erarbeitet, diese dann an unsere präferierten Agenten gegeben, die dann weltweit nach geeigneten Kandidaten Ausschau halten. Das es schlussendlich US-Amerikaner wurden ist eher Zufall. Wir hatten auch osteuropäische und zwei westeuropäische Kandidaten auf der Shortlist. Letztendlich haben die finalen Videokonferenzen und Referenzen den Ausschlag gegeben.

Ist es gelungen, einzelne Spieler vertraglich für einen längeren Zeitraum an die Mannschaft zu binden?

Mit Ty Cockfield haben wir einen Spieler, der vorbehaltlich der Ligazugehörigkeit, für ein Minimum an zwei Jahren unter Vertrag ist. Die anderen Import Spieler haben eine Option, bzw. sind als Rookie erst einmal nur eine Saison unter Vertrag. Bei den Eigengewachsen und jungen deutschen Spielern gibt es auch mehrjährige Planungen. Wir wollen ja eine neue Identität schaffen. Da gehört es dazu, lokale Spieler einzubinden, auch Profispieler grundsätzlich idealerweise mindestens zwei Jahre unter Vertrag zu nehmen.

Du setzt große Stücke auf unseren neuen Trainer. Beschreibe Marco mit drei Adjektiven.

Loyal - mikroskopisch – prinzipientreu... ich darf ja nur drei nennen ;-)

Welches Ziel hast Du Dir für die kommende Saison gesteckt?

Die Frage ist falsch formuliert. Es muss heißen: Welches Ziel haben wir uns als TEAM gestellt?

Wir mussten sehr hart lernen, dass die ProA aus gutem Grund die „Vorbereitungsliga“ zur BBL ist. Die Standards sind enorm hoch, die Spielerqualität und die Intensität des Spiels ist deutlich höher als in der ProB. Die extreme Leistungsdichte fordert von uns allen Höchstleistungen an jedem Wochenende. Dazu kommen speziell an einem Heimspieltag noch organisatorische Herausforderungen, um unser Spiel für die Fans zu einem unvergesslichen Event zu machen. Sportlich gilt es so früh wie möglich die Liga zu sichern. Erst dann schauen wir nach oben in Richtung Play-offs.

Auf welche weiteren Neuerungen dürfen sich die Fans in der CGM Arena freuen?

Einhergehend mit unserer neuen Identität und neuem Namen werden wir völlig anders auftreten. Das spiegelt sich nicht nur im Namen wider, sondern auch in der Organisation. Wir werden ein GUARDIAN Maskottchen haben. Es wird den Lotto GUARDIANS Fanblock geben, ebenso wie Plätze zu deutlich reduzierten Eintrittspreisen. Jeder soll die Möglichkeit bekommen, den neuen Spirit der GUARDIANS erleben zu können. Auch im VIP Bereich gehen wir neue Wege und geben den Prozess in Profihände.



MARCO VAN DEN BERG – HEAD COACH DER EPG GUARDIANS

Van den Berg war in seiner Trainerkarriere unter anderem bereits Nationaltrainer der Niederlande und Head Coach des BBC Bayreuth in der 1. Bundesliga sowie der Gladiators Trier in der 2. Bundesliga ProA. Darüber hinaus ist er Autor und bietet gemeinsam mit seiner Frau Katarina Barley, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Coaching für Führungspersonlichkeiten an.

Marco, Du hast die EPG Baskets, jetzt Guardians, Ende letzter Saison in einer Phase der emotionalen Achterbahn übernommen. Wie fällt Dein Fazit über Deine ersten Monate in Koblenz aus?

Grundsätzlich ist es immer eine Ehre, eine Profimannschaft anführen zu dürfen. Die Tatsache, dass die Mannschaft letzte Saison nicht von mir ausgewählt worden war, war deutlich. Die Philosophie, der Coach und die Werte, die sich schon in der Mannschaft gefestigt hatten, zeigten sich inkompatibel. Nichtsdestotrotz bin ich überzeugt vom riesigen Potential in Koblenz.

Nach welchen Kriterien hast Du gemeinsam mit Thomas Klein die neuen Spieler ausgewählt?

1. Mentalität
2. Arbeitsethos
3. die spezifischen Qualitäten für jede Position
4. Spielintelligenz
5. Erziehung
6. Gefühl

Welche Lehren aus der vergangenen Spielzeit haben die Trainingsschwerpunkte in der Vorbereitung auf die neue Saison geprägt?

Das Trainingsziel der Mannschaft soll sein: Wir arbeiten härter als alle Gegner. Wir wollen stolz sein auf unsere Defensive und unsere Kraft im Rebound. Dann wollen wir einen intelligenten Teambasketball spielen, auf Basis von fünf sich bewegenden, zusammen spielenden read-the-defense-Spielern.

Für Dich steht Teamarbeit an erster Stelle. Welche besonderen Teambuilding Maßnahmen habt Ihr in der Vorbereitungsphase durchgeführt?

Wir haben ein Bootcamp in den Nord-Holländischen Dünen am Meer veranstaltet. Eine Art hell-week, wie bei den US Navy Seals.

Welche Erwartungen stellst Du an die neuen Spieler und an diejenigen, die bereits vergangene Saison im Team waren?

Dass sie die Festung Koblenz mit Herz und Seele verteidigen. Dass sie für das Koblenzer Publikum zu einem Team werden, mit dem sie sich identifizieren können. Dass die Kinder von ihnen inspiriert werden, auch Basketball spielen zu wollen.

Du bist eine Führungspersönlichkeit, die sich intensiv mit der Philosophie und der buddhistischen Lehre auseinandersetzt. Was ist Deine persönliche Philosophie im Basketball?

„Team beats ego.“ Ich nutze das Wort Altruismus.
„Train your mind and find peace of mind.“
„Gib um zu geben.“

Basketball, wenn richtig gespielt, ist eine Kunstform, ausgeführt von fünf intuitiv verbündeten Hochleistungssportlern. Es ist pure Schönheit, wenn ein Team tiefes Vertrauen entwickelt hat und, auch wenn es mal ein Spiel schlecht spielt, seine Werte und Würde nicht verliert.

Mit der Umbenennung auf Guardians, an der Du aktiv mitgewirkt hast, will der Verein bewusst ein Zeichen an die Fans und die ganze Stadt senden. Bitte erläutere uns Deine Vision.

Eine Profimannschaft ist nur dann legitim, wenn sie die Menschen einer Gemeinschaft inspiriert – und dann insbesondere die Kinder. Wir wollen für Koblenz und den kulturellen Umkreis ein Symbol der Identität werden. Inspirieren deutet eine spirituelle Dimension an: Wir geben nie auf, auch wenn das Spiel verloren scheint. Wir halten zusammen, wir schützen unser Zuhause. Die Fähigkeit, die Kraft zu finden, wenn man in den Abgrund schaut, um nie aufzugeben, Wege zu finden, die zu Hoffnung für die Zukunft führen, die findet man nur tief in dem Wesen des Seins und nur dann, wenn man zusammenhält.

Ehrenbreitstein und die Geschichte von Koblenz bieten sich als Symbol wunderschön an, als Leitmotiv für diese Mission: Wir wollen die CGM Arena zu einer uneinnehmbaren Festung machen; wir wollen eure GUARDIANS sein!

Du hast diese Saison einen neuen Assistenzcoach an Deiner Seite. Wie sieht die Aufgabenverteilung zwischen Dir und Venelin Berov aus?

Wir tragen die Hauptverantwortung dafür, dass in der Halle eine Kultur der Spitzenleistung wächst. Venelin beschäftigt sich mehr mit der Analyse des Gegners und ich mit dem eigenen, inneren Teamprozess. Er analysiert die Offensive Execution und ich die Defensive. Letztendlich müssen wir zusammen dafür sorgen, dass wir so viele Spiele wie möglich gewinnen.

Auf welchen Basketballstil dürfen wir uns in der neuen Saison in Koblenz freuen?

Harte, ehrliche Defensive, ein Primat auf Rebounding und einen up-tempo Teambasketball in der Offensive, wo wir eine schöne, klassische Motion Offense spielen, bei der der Erfolg abhängig ist von der Spielintelligenz der fünf Spieler, die sich zusammen klug bewegen.

Wie siehst Du den Standort Koblenz aus Sicht des erfahrenen Basketballtrainers derzeit?

Wir können ein fester Standort in der BBL werden. Das Potential ist da, das sehr großartig unterstützt wird von positiv verrückten Menschen hinter den Kulissen, wie zum Beispiel Thomas Klein. Aber er ist nicht der Einzige. Wenn wir einmal ein Fundament geschaffen haben, eine Kultur, dann kann es weiterwachsen. Ich bin total begeistert, dass ich Teil dieser Bewegung sein darf.

Was muss sich noch verändern?

- Professionalisierung im Back-Office
- eine Jugendakademie aufbauen: JBBL- und NBBL-Mannschaften entwickeln und erreichen, dass unser zweites Team so hoch wie möglich spielt. Vechta ist ein gutes Vorbild, ebenso Ulm
- die CGM Arena muss unser Zuhause werden, mit eigener Umkleidekabine, Team Room, Offices, etc.
- für die BBL braucht man eine eigene Trainingshalle, die uns jeden Tag 24 Stunden zur Verfügung steht
- Resonanz mit den Fans, Identifikation mit der Stadt und Umgebung, kollektiver Stolz!

Was macht für Dich die Saison 24/25 zu einer erfolgreichen?

Wenn wir ein fester Bestandteil der Koblenzer Kultur geworden sind. Wenn wir richtige Guardians geworden sind.

DIE NEUE ANTENNE KOBLENZ **APP**

HEIMAT FÜR UNTERWEGS!



Ab sofort für Apple und Android verfügbar

WILLKOMMEN ZUHAUSE!

JETZT DOWNLOADEN

VORSTELLUNG

VENELIN BEROV – DER NEUE CO-TRAINER

Ich bin seit 14 Jahren Basketballtrainer und habe von Kleinkindern bis Profis und Nationalspieler alles trainiert. Ich liebe meinen Job. In den letzten Jahren habe ich enorm viel gelernt und mich vor allem auf der persönlichen Ebene stark weiterentwickelt. Das bedeutete, viel mehr in die Beziehungsarbeit mit meinen Leuten zu investieren. Das hat mir und den Clubs, bei denen ich gearbeitet habe, tolle Ergebnisse geliefert. Sowohl sportlich als auch menschlich. Ich habe es mir seither zur Lebensaufgabe gemacht, mich zuerst um den Menschen zu kümmern und nicht um den Sieg. Beziehung und Verbindung ist alles!

Nun möchte ich konkret vier Punkte nennen, die meine Persönlichkeit und meinen Charakter zusammenfassen – anders genannt: Meine vier Mentalitäten.

1. Beziehungsmentalität: Für mich die wichtigste Grundlage des Erfolgs überhaupt. Ich möchte für meine Leute da sein. Ich möchte sie stark machen, ihnen die Ängste nehmen und ihnen Vertrauen geben. Und genauso wie eine Mutter ihr Kind liebt, genauso liebt ein Basketballtrainer seine Spieler. Spieler und Trainer, wir sind ein verschworenes Team!

2. Arbeitsmentalität: Erfolg kommt nicht von alleine, sondern wir wollen dafür hart arbeiten. Aber nicht nur hart, sondern auch smart und konstant arbeiten, also uns als Spieler/Trainer/Team kontinuierlich und zielorientiert verbessern und weiterentwickeln.

3. Growth-Mentalität: Scheitern als Herausforderung und Chance sehen. Die Niederlage ist ein Teil vom Sieg und nicht das Gegenteil. Ich weiß auch, ich muss meine Komfortzone verlassen können, um mich zu verbessern. Nach einer Niederlage laufen wir zur Höchstform auf! Wir verlieren nie! Entweder gewinnen wir oder wir lernen.

4. All-in-Mentalität: Ich möchte alles versuchen, um die Ziele der Stadt, des Clubs, des Headcoaches und der Spieler zu erreichen. Das Leben ist zu kurz, um es nicht zu tun. Es macht für mich gar keinen Sinn, nicht All In zu sein. Denn der einzige Unterschied ist, wenn wir scheitern, dann tut es etwas mehr weh. Aber das nehme ich als Leader gerne in Kauf.

Ich möchte mich noch einmal bei den Verantwortlichen der EPG GUARDIANS Koblenz für das Vertrauen bedanken. Nach einer Raketenentwicklung – von der 1. Regionalliga bis in die ProA in kürzester Zeit – möchte der Klub nun weiterwachsen und sich als Top-Standort in Deutschland etablieren. Darüber hinaus bekam das Team mit Marco van den Berg einen erfahrenen Head Coach und Menschen, der langfristig denkt, einen klaren Plan hat, weiß, was er macht und sich um seine Leute kümmert. Mit mir, als sehr ambitionierten Trainer, bekommt er in allen Belangen und Bereichen den gewünschten Support. Mein Ziel ist es, ihm in guten wie in schlechten Zeiten den Rücken zu stärken! Ich weiß, dass im Profi Sport der Sieg zählt. Ich weiß aber auch, dass Vertrauen und Loyalität vor dem Ergebnis kommen. Ich bin mir dieser Verantwortung bewusst.

Das Potential ist da. Es gibt dennoch viel zu tun und die ganze Stadt muss daran glauben, dass wir es schaffen. Ich persönlich glaube daran und werde dafür alles geben, was ich kann, um die „MISSION NEXT LEVEL“ zu erreichen. In Koblenz gibt es Menschen, die an Großes glauben und Großes erreichen möchten. Das passt! Daher ist mir die Entscheidung, Co-Trainer im Profibereich bei den EPG GUARDIANS Koblenz zu werden, sehr leicht gefallen.



IMAGE & WERBE
FILME

REKRUITING
FILME

PRODUKT
FOTOS

MITARBEITER
FOTOS

DBSONIC MEDIA
FILM- UND FOTOPRODUKTION

WWW.DBSONIC.DE

JAHRESRÜCKBLICK

DOMINIK DUDERSTAEDT, HEAD OF COMMUNICATIONS & HALLENSPRECHER DER EPG GUARDIANS –
WIRFT EINEN BLICK ZURÜCK AUF DIE VERGANGENE SAISON, IN DER DIE MANNSCHAFT NOCH UNTER DEM NAMEN EPG BASKETS AUFLIEF.

Liebe Fans und Unterstützer der EPG Guardians Koblenz,

was war das für eine aufregende und emotionale Saison in unserer ersten Spielzeit in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA! Als Hallensprecher, der jede Woche die Energie in der Halle aufsaugen und mitgestalten durfte, kann ich nur sagen: Diese Saison war ein absolutes Wechselbad der Gefühle, eine wahre Berg- und Talfahrt, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird und aus der wir als Verein Vieles lernen konnten.

Ein fulminanter Start: Euphorie pur in Bremerhaven!

Es begann alles so vielversprechend. Nach dem Aufstieg aus der ProB gingen wir voller Enthusiasmus und mit einer Menge Rückenwind in die neue Saison. Leider starteten wir mit einigen Auswärtsspielen. Gleich zu Beginn gab es ein großes Spektakel in Bremerhaven, wo schon verdammt viel funktionierte. Und auch die folgenden Auswärtsspiele ließen einiges erwarten. Als wir dann endlich auch zu Hause Zweitliga Luft schnuppern durften, war die Halle bei jedem Heimspiel gut gefüllt, die Fans standen hinter uns und die Mannschaft zeigte gleich zu Beginn, dass sie in der neuen Liga mithalten kann. Mit Siegen gegen renommierte Teams setzten wir früh ein Ausrufezeichen und es entstand das Gefühl, dass wir nicht nur hier sind um die Liga zu halten, sondern um uns direkt im oberen Mittelfeld festzusetzen.

Die Atmosphäre in der Halle war elektrisierend. Jeder Dunk, jeder Dreier, jeder Block wurde gefeiert, als wäre es das entscheidende Playoff-Spiel. Man konnte die Freude und den Stolz in den Gesichtern der Spieler und Fans gleichermaßen sehen. Die EPG Baskets Koblenz waren angekommen – und wie!

Rückschläge und Herausforderungen: Der Wind dreht sich

Doch wie es im Sport so oft der Fall ist, folgte auf die Euphorie bald die Ernüchterung. Verletzungen von Schlüsselspielern, unglückliche Niederlagen in letzter Sekunde und eine Serie von Auswärtsspielen, die uns alles abverlangten, brachten die Mannschaft an ihre Grenzen. Plötzlich war da diese Unsicherheit, diese Zweifel: Können wir das Niveau wirklich über eine ganze Saison halten?

Die Stimmung in der Halle war in diesen Wochen eine andere. Natürlich standen die Fans weiterhin hinter uns, aber man spürte die Anspannung. Jeder Fehlpass, jeder vergebene Wurf schien schwerer zu wiegen. Es gab Spiele, in denen die Mannschaft einfach nicht in ihren Rhythmus fand und man merkte, dass die Jungs auf dem Feld sich selbst am meisten damit quälten. Für uns alle war es eine Zeit des Zitterns und Hoffens.

Der Wendepunkt gegen Trier: Die Rückkehr des Glaubens

Doch genau in diesen schwierigen Momenten zeigte sich der wahre Charakter dieses Teams und unseres Vereins. Angetrieben von den Spielern, die in dieser Phase Verantwortung übernahmen und den jungen Talenten, die sich immer weiterentwickelten, fand die Mannschaft wieder zu ihrem Spiel. Ein entscheidender Heimsieg im Rheinland-Pfalz Derby gegen die Gladiators Trier, der buchstäblich in 40 Minuten errungen wurde, war der Wendepunkt.

Die Halle bebte, die Fans standen wie eine Wand hinter der Mannschaft und man spürte, wie ein Ruck durch das gesamte Team ging. Ab diesem Moment war klar: Wir geben uns nicht auf und kämpfen bis zum Schluss! Eine Atmosphäre wie sie die CGM-Arena und Basketball-Koblenz noch nicht erlebt hat!

Ein emotionales Finale: Mit Stolz und Leidenschaft

Die letzten Spiele der Saison waren ein echter Krimi. Jeder Punkt war entscheidend, jeder Sieg aufgrund der immer kleiner werdenden Rotation eine kleine Meisterleistung. Als wir schließlich den Klassenerhalt sicherten, war die Erleichterung immens. Es war ein Moment, der uns allen gezeigt hat, dass sich all die Anstrengungen, die Enttäuschungen und der Kampf gelohnt haben.

Als Hallensprecher war es für mich ein Privileg, diese emotionalen Höhen und Tiefen hautnah miterleben zu dürfen. Die Momente, in denen die Halle tobte, als würde das Dach abheben und die stillen Sekunden nach einem schmerzhaften Punktverlust – all das sind Erinnerungen, die uns verbinden und die die Leidenschaft für diesen Sport ausmachen.

Danke an alle Unterstützer

Zum Abschluss möchte ich noch einmal allen danken, die diese Saison möglich gemacht haben. Den Spielern, Pat Elzie und Marco van den Berg mit ihrem Team, das nie den Glauben verloren hat, den Sponsoren und natürlich euch, liebe Fans, die ihr uns in jeder Situation unterstützt habt. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass Koblenz in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA angekommen ist und dass mit uns in Zukunft zu rechnen ist.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Saison und darauf, wieder mit Euch zusammen und mit vielen neuen Fans die Halle in einen Hexenkessel zu verwandeln. Bis dahin: Bleibt sportlich und auf geht's Guardians!

Euer Dominik Duderstaedt

COCKFIELD
#1

Presented by



EPG

EPG
GUARDIANS
KOBLENZ

1

Name: Ty Cockfield (Alias: Rose)

Geburtsdatum: 26. März 1996, Gainesville, Georgia

Nationalität: US-Amerikaner

Größe: 1,86 m, 84 kg

Position: Combo Guard

letzter Klub: Proton Cable Prizreni

Karriere Highlight: jedes Mal wenn ich einen Big Shot für mein Team erzielt habe!

Sportliches Vorbild: Derrick Rose

Lieblingsteam in der NBA: Chicago Bulls

Lieblingssong zum Aufwärmen: FCG Heem – Hood Story

Karriereziel: auf dem höchstmöglichen Level erfolgreich zu spielen

Lebensmotto: „Setze Gott an die erste Stelle und alles andere wird folgen“

Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: Musik hören und PlayStation 5 spielen

Funfact: Ich liebe es zu singen!

Mein Instagram: tycockfield1

DAS GEHEIMNIS DER ELEGANZ

MYSTÈRE – DIE SYMBIOSE AUS GOLD UND FARBENPRÄCHTIGEN EDELSTEINEN,
DIE JEDE BERÜHRUNG IN EINE MAGISCHE GESCHICHTE VERWANDELN.



HOFACKER

www.goldschmiede-hofacker.de

Schlossstraße 14
56068 Koblenz
Telefon 0261-12202

Name: Emil Pötz (Alias: Pötzi)
Geburtsdatum: 21. Oktober 2006, Lahnstein
Nationalität: deutsch
Größe: 1,90 m, 80 kg
Position: Shooting Guard
letzter Klub: BBC Horchheim
Karriere Highlight: Regionalliga Meisterschaften U18
Sportliches Vorbild: Franz Wagner
Lieblingsteam in der NBA: Orlando Magic
Lieblingssong zum Aufwärmen: Lil Baby - Freestyle
Lebensmotto: „Von nichts kommt nichts“ - Pfalz
Lieblingsbeschäftigung neben Basketball: mit Freunden treffen
Mein Instagram: e_ptz2



**VOM SLAM DUNK BIS ZUM FERTIGEN
 BAUPROJEKT – WIR SIND DEIN
 BERUFLICHER GAME CHANGER!**



bbfgroup-karriere.de



Scharf sehen für den perfekten Drei-Punkte-Wurf

Für alle, die den Korb klar im Visier haben wollen:
Hol dir jetzt den Durchblick mit **25 % Rabatt*** auf
deine Kontaktlinsenanpassung und mach die Saison
2024/25 zu deiner klarsten! Exklusiv bei **Brillen Becker**
in **Koblenz** – für klare Sicht und starke Würfe!

25 %*

auf Kontaktlinsenanpassungen

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bei Brillen Becker
Koblenz im gesamten Saisonzeitraum 2024/2025 der EPG GUARDIANS.



brillen-becker.com

5x in der Region

Koblenz
Bad Ems
Lahnstein
Mendig
Boppard



Name: Kasey Draper

Geburtsdatum: 24. Oktober 2000, Roanoke, VA

Nationalität: US-Amerikaner

Größe: 1,93 m, 95 kg

Position: Small Forward

letzter Klub: Assumption University (NCAA DII)

Karriere Highlight: Ich habe über 2000 Punkte am College erzielt und war jeweils
am College und an der Universität männlicher Athlet des Jahres in der Liga

Sportliches Vorbild: Dwyane Wade

Lieblingsteam in der NBA: Miami Heat

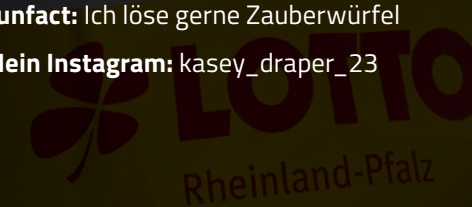
Lieblingssong zum Aufwärmen: Metro Boomin, Future and Chris Brown - Super-
hero (Heroes & Villains)

Lebensmotto: „Harte Arbeit schlägt Talent, wenn Talent nicht hart arbeitet“

Lieblingsbeschäftigung neben Basketball: Ich verbringe meine Freizeit am
liebsten mit der Familie und Freunden und auf dem Golfplatz

Funfact: Ich löse gerne Zauberwürfel

Mein Instagram: kasey_draper_23



#3

Name: Bryce Workman (Alias: Big Work)

Geburtsdatum: 16. Juli 2000, Indianapolis, Indiana

Nationalität: US-Amerikaner

Größe: 2,07 m, 103 kg

Position: Forward

letzter Klub: Jacksonville University

Karriere Highlight: 33 Punkte in einem Spiel gegen die Stetson University, Florida

Sportliches Vorbild: mein Vater

Lieblingsteam in der NBA: keines, aber meine Lieblingsspieler sind Kevin Durant und LeBron James

Lieblingssong zum Aufwärmen: Future & Metro Boomin – Ice Attack

Karriereziel: So lange wie möglich als Profi zu spielen

Lebensmotto: „Versuche nicht wie andere zu sein, sei einzigartig und vertraue deinen Instinkten“

Lieblingsbeschäftigung neben Basketball: kochen, Musik hören, zocken

Funfact: Wahrscheinlich koche ich besser als ein Chefkoch

Mein Instagram: bcinco_

HABEN SIE IHRE PROZESSE IM GRIFF?

Wir nehmen Ihre Supply Chain unter die Lupe und helfen Ihnen, Optimierungspotenziale aufzudecken:

- Logistikberatung
- Frachtkostenmanagement

Gib deinem alten Job einen Korb!

Baldus
Medical



Komm zu Baldus!

Presented by



Name: Dominique Johnson (Alias: DJ)

Geburtsdatum: 14. August 1992, Bemerhaven

Nationalität: deutsch/ US-Amerikaner

Größe: 1,94 m, 101 kg

Position: Small Forward/ Shooting Guard

letzter Klub: Chemnitz 99ers

Karriere Highlight: Buzzer Beater zum Sieg gegen Bayern München in Chemnitz

Sportliches Vorbild: LeBron James

Lieblingsteam in der NBA: Cleveland Cavaliers

Lieblingssong zum Aufwärmen: Meek Mill (feat. Drake) – Going Bad

Karriereziel: gesund bleiben

Lebensmotto: „It is what it is!“

Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: zocken

Funfact: Ich brauche nur 5-6 Stunden Schlaf

Mein Instagram: domjoh_

#9

PAUL BAITZEL #11

Presented by



Name: Paul Baitzel

Geburtsdatum: 17. Juni 2008, Koblenz

Nationalität: deutsch

Größe: 1,97 m, 90 kg

Position: Small Forward

letzter Klub: SG Koblenz/Lützel

Karriere Highlight: Regionalligameister 2023/24

Sportliches Vorbild: Paul George

Lieblingsteam in der NBA: Cleveland Cavaliers

Lieblingssong zum Aufwärmen: Lil Baby & Gunna – Drip Too Hard

Karriereziel: Professionell Basketball zu spielen

Lebensmotto: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“

Liebingsbeschäftigung neben Basketball: Filmserien gucken und Musik hören

Funfact: Mein zweiter Vorname ist Nikolaus

Mein Instagram: paulgouted

Dein Spiel. Deine Gesundheit.



Gemeinsam mit unseren Partnern der Sportmedizin und Physiotherapie beraten und versorgen wir Sportler für mehr Leistungsfähigkeit und schnellere Genesung.



KRIEGER

[KRIEGER-SANITAETSHAUS.DE](https://www.krieger-sanitaetshaus.de)



KOMPETENT
PERSÖNLICH
VOR ORT

COFFEE FOR GUARDIANS

nerokaffee.de

Presented by



Name: Oluwadamilola Ade-Eri (Alias: Dami, O.D.)

Geburtsdatum: 18. August 2002, Berlin

Nationalität: deutsch

Größe: 1,98 m, 98 kg

Position: Shooting Guard/ Small Forward

letzter Klub: Braunschweig Löwen

Karriere Highlight: ProB Aufstieg

Sportliches Vorbild: Anthony Edwards

Lieblingsteam in der NBA: Phoenix Suns

Lieblingssong zum Aufwärmen: Hulvey, Forrest Frank - Altar

Karriereziel: Up there!

Lebensmotto: „God is in control“

Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: spazieren gehen

Funfact: Von Natur aus lustig, kann man nichts machen.
Ich trage einen blonden Bart.

Mein Instagram: damizz_21

#14

BRUNNEN



Name: Allin Blunt (Alias: AB)
Geburtsdatum: 27. September 1999, Washington, D.C.
Nationalität: US-Amerikaner
Größe: 2,01 m, 105 kg
Position: Small Forward/ Power Forward
letzter Klub: Kordall Steelers, Luxemburg
Karriere Highlight: 1000 Karriere Punkte, All Tournament Team, 33 Punkte in einem Spiel
Sportliches Vorbild: Allen Iverson
Lieblingsteam in der NBA: Washington Wizards
Lieblingssong zum Aufwärmen: Kendrick Lamar - Money Trees
Karriereziel: Eine Meisterschaft gewinnen
Lebensmotto: „Let Go and Let God“
Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: Call of Duty und Madden spielen, kochen, Mode designen (ich habe meine eigene Marke)
Funfact: Ich kann Flöte spielen
Mein Instagram: _allinblunt

#15



Die EPG Guardians haben die Power



Alle Infos



Weil gemeinsam richtig was geht

Wir machen uns stark für regionale Vereine und fördern Sport, Bildungsprojekte und Kultur vor Ort: Damit du genau das tun kannst, was du liebst.

Gemeinsam haben wir die Power.

evm.de/power



GARRN & NETT
STEUERBERATER

WIR

BLOCKEN

HOHE STEUERN

StB Garrn & Nett PartG mbB
Fraunhofer-Straße 7
56218 Mülheim-Kärlich

+49 (261) 96 38 96 7-0
info@garrn-nett.de
www.garrn-nett.de

Presented by

DIK DEGEN
LOGISTIK
KOBLENZ



Name: Moses Pölking (Alias: Mo, Big Mo)

Geburtsdatum: 30. November 1997, Berlin

Nationalität: deutsch

Größe: 2,06 m, 104 kg

Position: Center

letzter Klub: Eisbären Bremerhaven

Karriere Highlight: ProB Aufstieg/ 1. Profi-Saison

Lieblingssong zum Aufwärmen: G-Mac, Sugar MMFK, NU51 – Mein Block

Karriereziel: BBL

Lebensmotto: „YOLO“

Lieblingsbeschäftigung neben Basketball: draußen sein

Funfact: Ich liebe Geschichte

Mein Instagram: moses_adande

#21

BRADLEY



Name: Michael Bradley

Geburtsdatum: 9. März 2000, San Antonio, Texas

Nationalität: US-Amerikaner

Größe: 1,85 m, 82 kg

Position: Point Guard

letzter Klub: Northern Kentucky University

Karriere Highlight: Ich habe 100 Spiele am College gewonnen, meinen tausendsten Punkt an der NKU vor meinen Eltern auf den Zuschauerrängen erzielt, habe den Assist Rekord an der Northern Kentucky University gebrochen und einen Profivertag mit den EPG Guardians unterzeichnet!

Sportliches Vorbild: Jessie Owens & Serena Williams

Lieblingsteam in der NBA: San Antonio Spurs

Lieblingssong zum Aufwärmen: RMC Mike & 3200 Tre – Team Preppin'

Karriereziel: Ich möchte mein eigenes Gym eröffnen, in Gedenken an meinen besten Freund Kade McGovern und so lange es geht Basketball auf dem höchstmöglichen Niveau spielen.

Lebensmotto: „Sei Du selbst“

Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: Computerspiele spielen und mein Podcast @ playmakingpodcast

Funfact: Ich bin ein ziemlich guter Koch.

Mein Instagram: m1chael.bradley

#22



GZMR

Gelenkzentrum Mittelrhein

Die Mannschaftsärzte der EPG Guardians



Ihre Spezialpraxis für Orthopädische Chirurgie und Sporttraumatologie

 Koblenz | Andernach | Mayen | Höhr-Grenzhausen

 0261 - 963 509-0

Online-Terminvergabe



www.gzmr.de

TRANSFORM
YOUR BRAND.



info@euw.de | +49 (0) 261 130940 | Josef-Görres-Platz 2 | 56068 Koblenz

Presented by



MAURICE PLUSKOTA

#23

Name: Maurice Pluskota (Alias: Moe)

Geburtsdatum: 30. Mai 1992, Bremerhaven

Nationalität: deutsch

Größe: 2,08 m, 112 kg

Position: Power Forward / Center

letzter Klub: PSK Lions

Karriere Highlight: Silbermedaille mit dem deutschen Team bei der Sommer-Universiade 2015 in Gwangju, Südkorea

Sportliches Vorbild: LeBron James

Lieblingsteam in der NBA: Los Angeles Lakers

Lieblingssong zum Aufwärmen: Coldplay – Viva la Vida

Karriereziel: eine Meisterschaft gewinnen

Lebensmotto: „Träume groß, arbeite hart, bleib bescheiden“

Lieblingsbeschäftigung neben Basketball: Die Familie! Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner tollen Freundin, unserem frischgeborenen Sohn Lanikai und unserem Hund.

Funfact: Vor zwei Jahren bin ich vor Hawaii mit wilden Galapagos-Haien geschwommen!

FRIEDERICI

#30

Presented by
KÖWADI



Name: Leon Friederici (Alias: Lee)
Geburtsdatum: 19. März 1995, Berlin
Nationalität: deutsch
Größe: 1,90 m, 87 kg
Position: Combo Guard
letzter Klub: MLP Academics Heidelberg
Karriere Highlight: ProB Aufstieg mit Schwenningen und mit Koblenz
Sportliches Vorbild: Cristiano Ronaldo, Kobe Bryant
Lieblingsteam in der NBA: Golden State Warriors
Lieblingssong zum Aufwärmen: 24kgoldn, Kane Brown, G Herbo – My City
Karriereziel: EuroLeague
Lebensmotto: „Du kannst alles schaffen woran du glaubst“
Liebblingsbeschäftigung neben Basketball: lesen/ Persönlichkeitsentwicklung und Zeit mit meiner Familie verbringen
Mein Instagram: leonfriederici

BERNARDI ■ **INGENIEURE**
BERATUNG + PLANUNG + BAULEITUNG | TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG



IHR PROJEKT WIRD ES IHNEN DUNKEN!

www.bernardi.de



KÖWADI
■ Home Security

**Ihre Sicherheitsexperten
seit 120 Jahren – jetzt
auch für Ihr Zuhause.**

Jetzt informieren unter
www.kowadi.de

HT

AUDIT · TAX · ADVISORY

„Der Erfolg
hört nicht auf,
wenn man dort
ankommt.“

Michael Jordan

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung

ht-deutschland.com

KOBLENZ · BAD KREUZNACH · KASTELLAUN · SIMMERN · COCHEM · NÜRNBERG

Presented by



Name: Jakob Hanzálek (Alias: Kuba)

Geburtsdatum: 27. September 1999, Memmingen

Nationalität: deutsch

Größe: 1,90 m, 86 kg

Position: Point Guard

letzter Klub: BG Leitershofen

Karriere Highlight: U18 Europameisterschaft in Nordmazedonien

Sportliches Vorbild: LeBron James

Lieblingsteam in der NBA: Los Angeles Lakers

Lieblingssong zum Aufwärmen: Future - Solo

Karriereziel: Bundesliga

Lebensmotto: „Step by step“

Liebingsbeschäftigung neben Basketball: E-Gitarre spielen

Funfact: Ich koche gerne

Mein Instagram: jakobhanzalek

JAKOB HANZÁLEK

#77



MEDICAL TEAM



Ruven Siemon, Physiotherapeut/Therapiezentrum KKM

Mein Name ist Ruven Siemon und ich bin als Sportphysiotherapeut und DOSB Athletiktrainer seit 2020 Teil der Guardians Koblenz. Schon während meiner Ausbildung am Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur konnte ich, dank bestehender Kooperationen zwischen dem Therapiezentrum am Brüderhaus und den Baskets, die physiotherapeutische Betreuung der Mannschaft übernehmen. Seitdem hat nicht nur der Sport eine noch höhere Bedeutung in meinem Leben bekommen, ich kann mir inzwischen auch kein Wochenende mehr ohne den Basketball vorstellen.

Im Jahr 2022 habe ich meine Bachelorarbeit mit direktem Bezug zur Leistungsdiagnostik den Baskets gewidmet. Dieses Wissen und mein Anspruch, die Athleten optimal und ganzheitlich zu betreuen, sind bis heute mein größter Ansporn. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, führe ich in regelmäßigen Abständen verschiedene Leistungsdiagnostiken durch. Hierbei ist es mir extrem wichtig,

jeden Athleten einzeln und nach höchsten wissenschaftlichen Standards zu testen. Die Ergebnisse helfen mir dabei, für jeden Spieler eine individuelle, physiotherapeutische und athletische Betreuung gewährleisten zu können.

Der Aufstieg in die ProA hat gezeigt, wie viel Potenzial in uns allen steckt. Dieses Jahr geht es für mich vor allem darum, die Betreuung unserer Jungs noch weiter zu verbessern. Dafür entwickeln wir individuelle Leitungsoptimierungen. Neben der sportphysiotherapeutischen Betreuung liegt mir auch die Verletzungsprävention sehr am Herzen. Getragen von der überragenden Fankultur in Koblenz und in der Region bin ich mir sicher, dass wir uns dieses Jahr weiter in der ProA etablieren können.

Ich freue mich auf die bevorstehende Saison mit Euch. Wir sehen uns, hoffentlich bald, in der Halle!

Dr. Goronzy, Mannschaftsarzt

Mein Name ist Dr. Jan-Eric Goronzy. Ich bin in Koblenz geboren und in dieser schönen Stadt aufgewachsen.

Schon in meiner Jugend habe ich im Verein Basketball gespielt und dabei eine große Leidenschaft für diesen Sport entwickelt. Nach dem Abitur führte mich mein Weg nach Frankfurt am Main, wo ich Humanmedizin studiert und meine Facharztausbildung zum Internisten abgeschlossen habe.

Im Jahr 2020 bin ich nach Koblenz zurückgekehrt und habe die internistische Praxis meines Vaters übernommen. Das Angebot zur internistischen und hausärztlichen Betreuung der Guardians habe ich sehr gerne angenommen, da meine Begeisterung für den Basketballsport weiterhin ungebrochen ist.

Mit meiner medizinischen Expertise möchte ich einen Beitrag zu der Gesundheit und der Fitness der Spieler leisten. Die enge und besonders gute interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physiotherapeuten und Trainerstab bereitet viel Freude und ermöglicht die optimale individuelle Betreuung der Spieler.

Ich freue mich, das Basketballteam der EPG Guardians Koblenz in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützen zu dürfen.



Einblicke in den Alltag eines Mannschaftsarztes: Dr. Björn Andreß und Dr. Thomas Höpfner

Der Alltag eines Mannschaftsarztes im professionellen Basketball ist ebenso herausfordernd wie erfüllend. Dr. Björn Andreß und Dr. Thomas Höpfner vom Gelenkzentrum Mittelrhein, die als orthopädische Mannschaftsärzte für unser Team tätig sind, geben uns einen spannenden Einblick in ihre vielseitigen Aufgaben und die besondere Dynamik ihrer Arbeit.

Rund um die Uhr im Einsatz

Ein Mannschaftsarzt zu sein, bedeutet ständige Erreichbarkeit. „Wir sind 24/7 für die Spieler, das Trainerteam und das Management ansprechbar“, erklärt Dr. Andreß. Diese permanente Verfügbarkeit ist essenziell, um bei akuten Verletzungen sofort reagieren zu können und die Gesundheit der Spieler jederzeit im Blick zu behalten. Egal ob es sich um eine kurzfristige Verletzung auf dem Spielfeld oder um gesundheitliche Fragen und Anliegen außerhalb des Trainings handelt – die Ärzte stehen stets bereit.

„Es kam schon mehrfach vor, dass die Spieler vor wichtigen Spielen abends bei mir vor der Haustür standen und wir dann eine Behandlung im Wohnzimmer durchgeführt haben, damit die Spieler für den kommenden Tag einsatzbereit sind. Die Kinder freuen sich immer darüber, die Spieler zu sehen“, berichtet Dr. Andreß.

Teamarbeit und Zusammenarbeit

Ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Personen des Medical Team. „Die Teamarbeit mit den Physiotherapeuten, den Athletiktrainern, den Ärzten der anderen Fachbereiche sowie dem Trainerstab macht besonders viel Spaß“, berichtet Dr. Höpfner. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es, die Spieler optimal zu betreuen und maßgeschneiderte Behandlungs- und Präventionsstrategien zu entwickeln. Von der Diagnose bis zur Rehabilitation – jede Entscheidung wird gemeinsam getroffen, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Spieler zu erzielen.

Präventive Maßnahmen und Medizin-Checks

Neben der Akutversorgung von Verletzungen, spielen präventive Maßnahmen eine zentrale Rolle. Regelmäßige medizinische Checks vor und während der Saison sind unerlässlich, um den Gesundheitszustand der Spieler zu überwachen und frühzeitig auf potenzielle Probleme zu reagieren. „Wir führen umfangreiche Leistungsdiagnostiken in unserem angeschlossenen Institut für Leistungsdiagnostik in Koblenz durch“, erklärt Dr. Andreß. Diese Tests helfen nicht nur dabei, die Fitness und Leistungsfähigkeit der Spieler zu optimieren, sondern auch Verletzungen vorzubeugen.

Gute Charaktere und ein freundliches Miteinander

Was die Arbeit als Mannschaftsarzt besonders angenehm macht, sind die Spieler selbst. „Alle Spieler haben einen guten Charakter und sind sehr freundlich“, betont Dr. Höpfner. Dieses positive Arbeitsumfeld trägt wesentlich dazu bei, dass die tägliche Arbeit nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Freude ist.

Die gegenseitige Wertschätzung und das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Spielern und Ärzten schaffen eine Basis, auf der erfolgreich gearbeitet werden kann. Ebenso ist das Klima bei den EPG Guardians trotz aller Professionalisierung weiterhin sehr familiär, stets freundlich und auf Augenhöhe.

Fazit

Die Tätigkeit als Mannschaftsarzt bei den EPG Guardians ist vielseitig und anspruchsvoll, aber auch äußerst lohnend. Dr. Björn Andreß und Dr. Thomas Höpfner vom Gelenkzentrum Mittelrhein zeigen mit ihrem Engagement und ihrer Expertise, wie wichtig eine ganzheitliche medizinische Betreuung für den Erfolg des Teams ist. Ihre Hingabe und der enge Zusammenhalt im Team tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Spieler stets in Bestform sind – sowohl auf dem Spielfeld als auch darüber hinaus.

Jump Fitness und Wellness GmbH

Seit einer gefühlten Ewigkeit, mindestens jedoch seit der Zeit von Coach Marcel Castor ist das Jump Fitness & Wellness Center in Koblenz ein fester und wichtiger Baustein im Umfeld der EPG Guardians. Wir sorgen für die körperliche Fitness und die Regeneration unter den deutlich gestiegenen Anforderungen im Profibereich und geben den Spielern ein zweites Zuhause in ihrer sportlichen Vorbereitung.

Ernährungscoachings, Sauna und individuelle Trainingsplankonzeptionen supporten jeden einzelnen Spieler ganz individuell und sorgen für eine maximale Performance und Leistung. Carsten Werner und das gesamte Jump Team, bestehend aus Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern, freuen sich auf die weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit und eine tolle Saison! Dream Green!

Wer selbst einmal die umfangreichen Fitness- und Wellnessleistungen des Jump in Koblenz testen möchte, ist herzlich zu einem persönlichen Probetraining eingeladen. Vereinbart einfach unter 0261-800291 einen unverbindlichen Wunschtermin und schon kann es losgehen!

Wir freuen uns auf Euch!

Carsten & das gesamte Team von Jump Fitness

TOP FIT

MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

DURCH DIE SAISON



IHR
GESUNDHEITS-
PARTNER

Gemeinsam für den Erfolg - nicht nur auf dem Spielfeld.



**Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur**

Therapiezentrum am Marienhof Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 7-9 • 56073 Koblenz • Tel.: 0261 496-3720

Therapiezentrum am Montamedicum
Koblenzer Straße 9a • 56410 Montabaur • Tel.: 02602 122-4420

**Therapiezentrum am
Brüderhaus Koblenz**
Kardinal-Krementz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Tel.: 0261 496-6208

Besuchen Sie uns im Internet: www.kkm-thz.de

FÜR SIE IM EINSATZ

*Von Mensch
zu Mensch*



GEMEINSAM

ZUKUNFT

PERSPEKTIVE

AKTUELLE STELLENANGEBOTE FINDEN SIE AUF
UNSEREN STELLENBÖRSEN ÜBER DIE QR-CODES:



GESCHÄFTSSTELLE

DANIEL SCHILLER – MANAGER BUSINESS & OFFICE ADMINISTRATION, DAS GESICHT HINTER DER PROFESSIONALISIERUNG

Gude Koblenz,

ich bin „der Neue“. Seit dem 1. Juli wohne ich nun in dieser schönen Stadt, arbeite bei diesem tollen Club und freue mich sehr darauf, Euch alle bald persönlich in der Arena kennenzulernen.

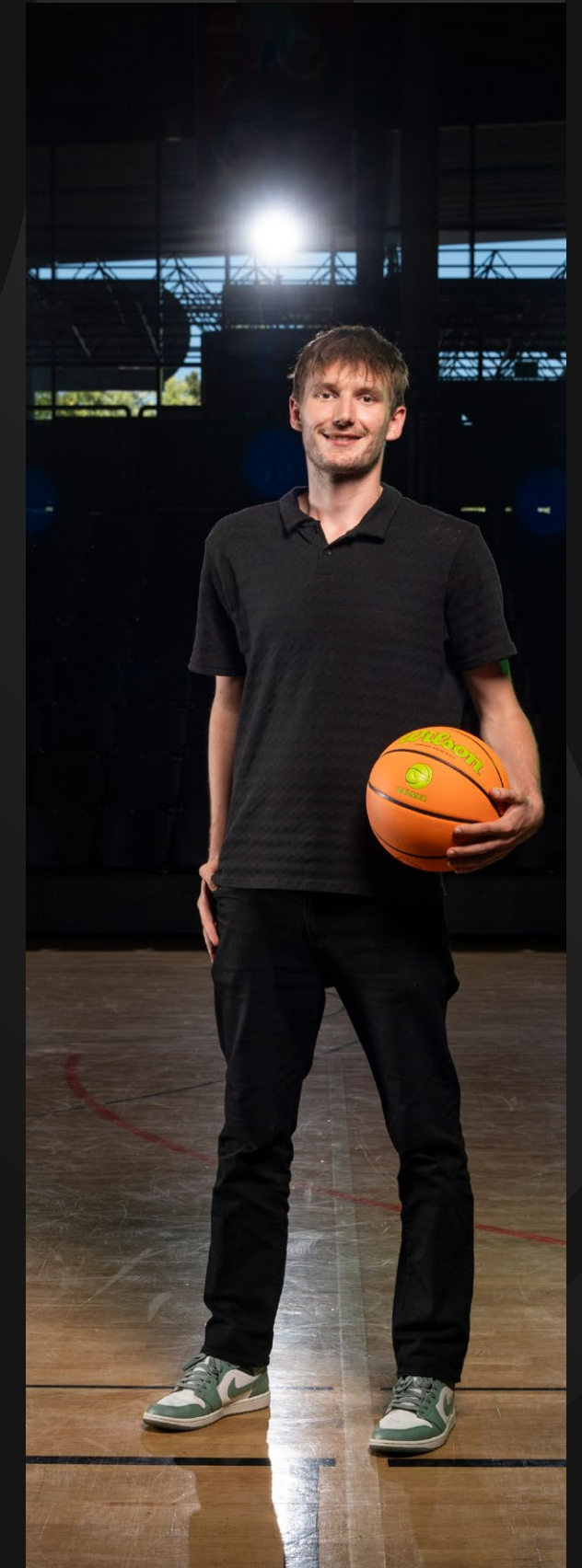
Kurz ein paar Worte zu meiner Person: Nach meiner Kindheit und Studium im schönen Schwabenland zog es mich für die letzten zwei Jahre ins Ruhrgebiet, wo ich bei unserem Ligakonkurrenten Phoenix Hagen im Sales- und Marketingbereich gearbeitet habe. Nach diesen zwei Jahren bin ich nun heiß auf eine neue Herausforderung und möchte mit Euch die nächsten Schritte in meiner persönlichen Entwicklung, wie auch im gleichen Maße in der Entwicklung des Basketballstandortes Koblenz, gehen.

Durch meine gesammelten Erfahrungen an einem Basketball-Traditionsstandort wie Hagen hoffe ich, einige frische Ideen, Prozesse und Strukturen in den Verein mitzubringen und damit die Professionalisierung des Clubs weiter voranzutreiben.

Durch den Cut mit dem ehemaligen Office zum Ende der vergangenen Saison war es mit Sicherheit kein leichter Einstieg für mich im neuen beruflichen Umfeld und die ersten Wochen hatten durchaus einige Hürden zu bieten, von denen wir zum Glück die meisten überwinden konnten. Sollte zum Saisonstart noch nicht alles glatt verlaufen, bitte ich daher um Euer Verständnis. Wir haben gerade erst eine Umstrukturierung angestoßen, deren Auswirkungen im Saisonverlauf und spätestens zum Start der kommenden Saison sichtbar sein werden. Unser neues, junges Team auf der Geschäftsstelle ist immer noch in der Findungsphase, gleichzeitig aber hochmotiviert und engagiert, um für Euch Fans, für unsere Partner und alle anderen Mitglieder der Guardians-Familie unser Bestes zu geben.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Saison und kann es kaum erwarten, ab dem 20.09. das orangene Leder durch die CGM-Arena fliegen zu sehen.

In diesem Sinne:
Let's go, Guardians!



SO COOL KANN LOGISTIK SEIN! **ELSEN – WHO ELSE?**



Wir suchen **Logistik-Fans**, **Transport-Genies** und **Menschenkenner**, die Lust haben, Logistik aktiv mitzugestalten. Als Full-Service-Logistikdienstleister bedienen wir unsere Kunden entlang der gesamten Supply Chain. Von Logistik und Transport bis hin zu Beratung und Personnel Management – wir verstehen uns als **Prozess-champion in ganzheitlichen Logistiklösungen**.



KARRIERE.
ELSEN-LOGISTICS.COM



IMMER EIN ECK GÜNSTIGER



Koblenzer | **WohnBau**

So geht soziales Wohnen

koblenzer-wohnbau.de

WIR UNTERSTÜTZEN DIE EPG GUARDIANS

und wünschen eine erfolgreiche Saison.



www.loehrgruppe.de

INTERVIEW – DIE NEUEN SPIELER IM TEAM

An einem Dienstag Abend im August, nach dem Training in der CGM-Arena, setzten sich Dominik Duderstaedt und Frédéric Klappach mit den neuen Profis zusammen, um sich ein wenig kennen zu lernen.

Ihr seid jetzt bereits einige Wochen in Eurer neuen Heimat, in Koblenz. Abseits des Sports, wie ist Euer erster Eindruck von der Stadt?

Jakob Hanzálek: Ich fühle mich in Koblenz sehr wohl. Ich mag vor allem die Natur rund um die Stadt. Das bin ich von meiner Heimat im Allgäu gewöhnt. In Koblenz kann man zudem gut essen gehen und viel unternehmen. Ich fühle mich von jedem hier sehr gut aufgenommen, insgesamt habe ich einen super Eindruck.

Michael Bradley: Ich finde, die Landschaft hier ist so krass! Außerdem hat Koblenz irre schöne Gebäude. Ich schaue aus dem Fenster meiner Wohnung und bin total beeindruckt.

Kasey Draper: Die Leute sind so freundlich zu uns. Gleich zu Anfang hatte ich einen tollen ersten Kontakt mit den Koblenzern. Ich war im Parkhaus und hatte nicht bedacht, dass ich noch keine Euros in der Tasche habe. Da hat ein mir völlig unbekannter netter Herr einfach mein Parkticket bezahlt. Wir haben bisher eine wirklich gute Zeit.

Zu den Guardians: Wie schätzt Ihr die Qualität Eures neuen Teams ein?

Allin Blunt: Es ist zwar noch früh, aber ich kann jetzt schon sagen, dass es anfängt, sich wie Familie anzufühlen und das ist wichtig für die Chemie auf dem Feld. Wir sind innerhalb der kurzen Zeit schon als Team zusammengewachsen. Es macht total Spaß mit den Jungs auf und abseits des Platzes.

Bryce Workman: Unsere Energie ist sehr hoch, und das von Tag Eins an. Das hat man schon gemerkt, als wir zunächst im Jump an den Geräten gearbeitet haben. Das hat dem Manager gut gefallen. Jeden Tag pushen wir uns gegenseitig und lernen voneinander.

Ty Cockfield: Ja, Mann! Und wir sind selbstlos, haben alle die gleichen Ziele. Wir unterstützen uns gegenseitig, um erfolgreich zu sein. Wir wollen gewinnen!

Kasey: Ich liebe es, wie vielseitig die Mannschaft ist. Solange jeder seine Rolle versteht, wir als Team auftreten und unsere unterschiedlichen Waffen gezielt einsetzen, werden wir diese Liga aufmischen können.

Michael: Lacht. Jedes Mal wenn ich die Halle betrete, ganz egal wie kaputt ich bin, fangen mich die Jungs auf und schaffen es, mich aufs Neue zu motivieren, sodass ich für sie Vollgas geben kann. Ich glaube, das wird ein großes Jahr für uns!

Wie wichtig sind im Team die Young Guns aus dem eigenen Nachwuchs?

Allin: Super wichtig! Das ist die nächste Generation, die schon bereitsteht. Wir nehmen sie unter unsere Fittiche und sie steigen voll mit ein. Dadurch, dass sie sich im Training mit den Profis messen müssen, werden sie von Tag zu Tag stärker.

Was sind Eure persönlichen Ziele für diese Saison?

Ty: Jeder Spieler hat seine kleinen, individuellen Ziele. Wenn wir aber als Mannschaft auf das große Ziel hinarbeiten und jeder sein Bestes gibt, erfüllen sich die kleinen Ziele von ganz alleine. Am Ende zählt nur eins: Gewinnen. Wir wollen alle den großen Pokal. Grinst.

Michael: Wenn wir uns jeden Tag gegenseitig pushen und jeder sein Bestes gibt, werden wir am Ende des Tages mit Stolz in den Spiegel schauen können.

Kasey: Mein größtes Ziel - und was mich schon mein ganzes Leben antreibt - ist: Was immer du tust, tue es so gut, wie du es kannst. Man muss die Dinge besser zurücklassen, als man sie vorgefunden hat. Wir wollen hier in Koblenz etwas Nachhaltiges aufbauen, gemeinsam mit den Coaches und den jungen Nachwuchsspielern. Etwas, das weiterleben wird, wenn wir nicht mehr hier sind.

An die Amerikaner:

Welchen Unterschied seht Ihr zwischen dem US-Basketball und dem Basketball in Europa?

Ty: Mann, das ist ein völlig anderes Spiel! Der Europäische Basketball ist viel intellektueller. In Amerika ist alles individueller, es geht viel mehr um Eins gegen Eins. Als Profi hier in Europa musst Du wissen, wie Du Dein Team in Szene setzen kannst.

Was fehlt Euch gerade am meisten an Amerika?

Allin: Lacht. Autos mit Automatikschaltung!

Ty: Amerikanische Snacks! Mir fehlen meine Zebra Cakes und Honey Buns!

Was war Euer Highlight bisher in Koblenz und worauf freut Ihr Euch gerade am meisten?

Jakob: Mein persönliches Highlight war ganz klar unser Auftritt vor 7000 Menschen beim Kaiserfestival am Deutschen Eck, als Ihr das Team auf der großen Bühne vorgestellt habt und wir Spieler einzeln eingelaufen sind. So etwas Gigantisches habe ich noch nie erlebt!

Am meisten freue ich mich gerade auf unseren Saisonauftakt gegen Bochum, am 20. September in der CGM-Arena vor den heimischen Fans, wo ich alles geben werde!

Ty: Ja, absolut. Wir wollen den Fans am 20. September eine riesen Show bieten.

Ich freue mich auch sehr auf das Boot Camp, das uns im September in den Niederlanden erwartet. Das wird uns mental und körperlich auf die Prüfung stellen. Die Coaches werden uns alles abverlangen und wir werden durch diese Anstrengungen noch enger zusammenwachsen. Die Teamvorstellung am Deutschen Eck war ein wunderbares Erlebnis und die Stimmung unter den Fans war der Wahnsinn! Es war toll, zusammen feiern zu können. Wir haben jeden Moment genossen.

Unvergessen natürlich der Rückwärtssalto von Ty auf der Bühne, noch einmal zu sehen auf unserem Instagram Account. Die Fans können sich schon jetzt auf einen geborenen Entertainer auf dem Spielfeld freuen.

Danke Jungs und weiterhin viel Erfolg in der Vorbereitung!



Rheinland-Pfalz

Partner des Sports

MÖBEL PREISS

VON DER ARENA
ZUM ZUHAUSE –
EINE STARKE
PARTNERSCHAFT



KÜCHENWELT
MIT 120 MUSTERKÜCHEN



EINRICHTUNGSWELT
AUF 3 ETAGEN



HAUSHALTSWAREN



ACCESSOIRES

MÖBEL PREISS GmbH & Co. KG

Fordstraße 5 | 56288 Kastellaun | Tel. 06762 4040

35 Minuten von Koblenz entfernt
direkt an der B327

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 9.30 - 19 Uhr

Sa: 9.30 - 18 Uhr

www.moebel-preiss.de

SPIELPLAN

20.09.24, 20:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN VfL Sparkassenstars Bochum
29.09.24, 17:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Dresden Titans
06.10.24, 17:00 Uhr:	VET-CONCEPT Gladiators Trier GEGEN EPG Guardians Koblenz
12.10.24, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Bozic Estriche Knights Kirchheim
20.10.24, 17:00 Uhr:	RASTA Vechta II GEGEN EPG Guardians Koblenz
26.10.24, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN PS Karlsruhe LIONS
03.11.24, 15:00 Uhr:	Eisbären Bremerhaven GEGEN EPG Guardians Koblenz
06.11.24, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Uni Baskets Münster
16.11.24, 19:00 Uhr:	SG ART Giants Düsseldorf GEGEN EPG Guardians Koblenz
20.11.24, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Nürnberg Falcons BC
01.12.24, 17:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Tigers Tübingen
06.12.24, 19:30 Uhr:	Phoenix Hagen GEGEN EPG Guardians Koblenz
16.12.24, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN HAKRO Merlins Crailsheim
21.12.24, 19:00 Uhr:	GIESSEN 46ers GEGEN EPG Guardians Koblenz
29.12.24, 17:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Artland Dragons
03.01.25, 19:00 Uhr:	BBC Bayreuth GEGEN EPG Guardians Koblenz
05.01.25, 16:00 Uhr:	Science City Jena GEGEN EPG Guardians Koblenz
11.01.25, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN SG ART Giants Düsseldorf
18.01.25, 20:00 Uhr:	HAKRO Merlins Crailsheim GEGEN EPG Guardians Koblenz
22.01.25, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN BBC Bayreuth
01.02.25, 19:00 Uhr:	Bozic Estriche Knights Kirchheim GEGEN EPG Guardians Koblenz
06.02.25, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN GIESSEN 46ers
09.02.25, 17:00 Uhr:	Tigers Tübingen GEGEN EPG Guardians Koblenz
16.02.25, 17:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN RASTA Vechta II
28.02.25, 19:30 Uhr:	Dresden Titans GEGEN EPG Guardians Koblenz
07.03.25, 20:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Phoenix Hagen
09.03.25, 15:00 Uhr:	Nürnberg Falcons BC GEGEN EPG Guardians Koblenz
17.03.25, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Science City Jena
22.03.25, 19:30 Uhr:	Uni Baskets Münster GEGEN EPG Guardians Koblenz
28.03.25, 19:30 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN Eisbären Bremerhaven
06.04.25, 17:00 Uhr:	Artland Dragons GEGEN EPG Guardians Koblenz
13.04.25, 17:00 Uhr:	EPG Guardians Koblenz GEGEN VET-CONCEPT Gladiators Trier
19.04.25, 19:00 Uhr:	VfL SparkassenStars Bochum GEGEN EPG Guardians Koblenz
26.04.25, 19:30 Uhr:	PS Karlsruhe LIONS GEGEN EPG Guardians Koblenz

PROA DEUTSCHLANDKARTE



**RHENSER WÜNSCHT DEN
EPG GUARDIANS
VIEL ERFOLG IN DER NEUEN SAISON!**



**JETZT ÜBER DIE GETRÄNKEVIELFALT BEI
RHENSER INFORMIEREN!**



Hol dir den Schwung!



**ROHRREINIGUNG[®]
SATTLER GmbH**

WIR VERSENKEN

ALLES!



Rohrreparatur | Kanal-TV | Leckortung | Trocknung
www.rohrreinigung-sattler.de



QUARTIER GRÜN

ROSENBACH Gartenkultur

Pflanzen & Gartenkultur

📍 Hunsrückhöhenstr. 10

Gartengestaltung & Design

📍 56154 Boppard-Buchholz

Gartenpflege

📍 www.rosenbach-galabau.de

DA SIND WIR UNS GRÜN.

VOLUNTEERS

DIE STARKE STÜTZE DES SPIELTAGES:
DAS AUFBAUTEAM UND UNSERE EHRENAMTLICHEN HELFER –
OHNE UNS LÄUFT ES NICHT!



Die meisten sind Fans der ersten Stunde, schon ewig dabei und mit einer extra Portion Leidenschaft: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die jeden Spieltag am Start sind und für uns ein besonderes Event möglich machen.

Absperrgitter positioniert – check
Poster und Banner – check
Soundanlage läuft – check
What time is it? **GAME TIME!**

Die CGM ist eigentlich eine Mehrzweckhalle und wird durch Muskelkraft, Schweiß und Aufwand zu der Arena in der die GUARDIANS um den Sieg fighten. Das gewährleistet ein großes Team, lange noch bevor die Spieler in der Halle zum Warmmachen sind. Zu der Veranstaltungstechnik gehören neben der Audioanlage und dem Kampfgericht, auch das Fan-Sofa, Werbung auf dem Boden, die Banden und der Merchandise Stand. Eine weitere große Aufgabe: Der komplette VIP-Bereich wird aus dem Laufschlauch gezaubert...

...und ist das Spiel vorbei, wird alles wieder abgebaut und bis zum nächsten Mal verstaut.

Mit von der Partie, um das Event zu stemmen, sind: Für unsere Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf sorgen die Jungs und Mädels von KOWADI Security. Allzeit bereit und im Notfall zuverlässig: die Sanitäterinnen und Sanitäter der JOHANNITER.

Möchtest auch Du Teil dieses tollen Teams werden und uns am Spieltag unterstützen? Dann melde Dich doch gerne bei einem unserer Helfer am Spieltag in der Arena oder über unsere Kontaktdaten auf der Homepage.

Banden stehen – check
Bodenfolien kleben – check
Strom verlegt – check
Merch-Stand steht – check
Kabelkanäle – check
Kampfgericht aufgebaut – check
Livestream steht – check

Klebeband Bodenfolie: Lukas, Jan, Maxi, Florian & Thomas; VIP-Bereich: Yvonne, Christian, Birgit, Fips, Silvia & Nicole; Livestream: Manuel, Max & Nina; Livestream Kamera: Nicole; Strom und Elektrik Thorsten & Lennart; LED-Bande: Tobias & Manuel; statische Bande und Audio: Steffi & Lara; statische Banden und Fansofa: Thomas; Banner, RollUps und Plakate: Reiner & Andreas; Kasse: Annika, Iris, Harald & Rouven; Merch-Stand Clara, Mia & Marco; Yellow Jackets und Kontrolle: Stefan; Einlaufspot und statische Banden: Joelina & Vivien; Kampfgericht und Spielerbereich: Stefan & Hermann; DJ: Matthias; Springer: Hale Oksak, Kampfgericht: Sören, Robin, Max, Alex, Ole, David, Emil; Scouting: Jan, Ludger, Kevin, Jan; Wischer: Theo, Henry

WIR BEWEGEN KOBLENZ



►►► **Wir** sind drei starke Partner für Koblenz und die Region, die Stadtwerke Koblenz, die koveb und die Koblenzer Bäder mit dem Moselbad.

►►► **Wir** stehen für zukunftsorientierte und bürgernahe Dienstleistungsange-

bote in Koblenz rund um Mobilität, Logistik, Freizeit und Sport.

►►► **Wir** bewegen nicht nur Menschen sondern auch Waren, Busse und Container und bringen auch als Partner für Vereine zahlreiche Projekte in Gang.

stadtwerke-koblenz.de

koveb.de

moselbad-koblenz.de

FANCLUB

INTERVIEW MIT MITGLIEDERN DES FANCLUBS DER GREEN SCHÄNGEL DRUMMERS

Was haben sich die Green Schängel Drummers für die neue Saison vorgenommen?

Michael: Als Fanclub werden wir das Team mächtig anfeuern – wie man es bereits aus der zurückliegenden Saison her kennt. Wir würden uns freuen, wenn sich uns viele weitere Fans anschließen und die Mannschaft – in welcher Form auch immer – lautstark unterstützen!

Dirk: Es wird ja in der neuen Saison erstmals einen ausgewiesenen Fanblock geben. Wir möchten diesen Block in erster Linie „mit Leben“ füllen, d.h. den Block zum einen optisch „aufpeppen“ und zum anderen möglichst viele Zuschauer gewinnen und zu echten Guardian Fans machen. Besonders wichtig sind uns die Kinder! Egal ob nah am Spielfeld stehend oder im neuen Fanblock sitzend – jedes Kind, das mitmachen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Und ganz wichtig: Die Kinder können gerne von uns Trommeln, Tröten oder andere Supportartikel ausleihen (nach Verfügbarkeit). Es wird sicherlich alles eine gewisse Anlaufzeit brauchen – aber der Anfang ist gemacht!

Bobo: Ich würde mich freuen, wenn es künftig mehr Beteiligung bei Auswärtsfahrten gibt. Für die Planung ist es wichtig, dass die Fahrten mindestens einen Monat vorher bekannt gegeben werden und alle Auswärtsfahrer nah beieinandersitzen.

Eine Nachfrage zum Fanblock – warum ist ein Fanblock aus Eurer Sicht wichtig?

Christian: Ein guter Fanblock hat zahlreiche Vorteile für das Team und den Verein: Mehr Stimmung = eine bessere Atmosphäre = in der Summe eine stimmungsvolle Eventveranstaltung! Dies wird sicherlich auch mehr Zuschauer anziehen als eine reine Sportveranstaltung. Weiterer positiver Effekt: eine optimale, lautstarke und geordnete Unterstützung unseres Teams!

Dirk: Wir sind froh, dass der Verein uns diesbezüglich unterstützt. Die Ticketpreise des neuen Fanblocks sind attraktiv – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Es macht einfach Spaß mit gleichgesinnten Zuschauern die Guardians zu supporten und somit den Profisport in unserer Region zu stärken!

Wie kam es dazu, dass Ihr Fans der EPG Guardians Koblenz wurdet?

Rolf: Ich habe früher selbst Basketball gespielt und schaue gerne die NBA sowie andere Basketballligen – ich freue mich, dass es jetzt auch vor Ort ein Profiteam gibt.

Charlotte und Michaela: Wenn man dann zu den Spielen der Guardians geht, sitzt man oben auf den Rängen und guckt sich die Spiele als Zuschauer an. Dieser sympathische Verein wächst einem ans Herz und man möchte sie mit aller Kraft unterstützen. So ist es dann nur ein kleiner Schritt von der Tribüne zu den Trommlern am Spielfeldrand.

Was war der emotionalste Moment der letzten Saison?

Christian: Der emotionalste Moment war für mich – wie sicherlich für viele Fans – der Heimsieg gegen Trier. Das war an Spannung und Emotionen nicht zu überbieten!

Rolf und Michaela: Ja, eindeutig der Heimsieg gegen Trier! Die Halle war voll und es herrschte eine sensationell tolle Stimmung.

Charlotte: Ich hatte zudem an diesem Tag Geburtstag und als Fan kann es kein schöneres Geburtstagsgeschenk geben!

Gibt es auch etwas, womit Ihr nicht gerechnet habt, etwas, dass Euch überrascht hat?

Chris: Oh ja! Mir war es eine große Ehre und eine Riesenfreude einmal die Rolle des Hallensprechers ausführen zu dürfen und danach auch die PK mit den beiden Coaches zu moderieren. Die Energie, die man dadurch entfachen kann, ist förmlich greifbar und machte mich auch ein Stückweit stolz – denn dieses Spiel war gleichzeitig das Spiel, dass uns den Klassenerhalt gesichert hat und die vielleicht beste Saisonleistung unserer Jungs. Sicher haben da die Fans auch ihren Anteil geleistet.

Welche war die schönste Auswärtsfahrt und warum?

Christian: Die beste Auswärtsfahrt insgesamt war Hanau in der Saison 2022/2023. Die Revanche für die Heimniederlage war dort geglückt und wir konnten die Tabellenführung sichern. In der ersten ProA Saison war es gleich zum Auftakt die Auswärtsfahrt nach Bremerhaven mit Dirk und Bobo. Und was für ein Sieg war das von unseren Jungs!

Dirk: Da stimme ich Christian zu! Auf der Rückfahrt wurde das Spiel analysiert und wir waren uns alle einig: Die zwei Punkte haben wir schonmal eingefahren – wer weiß, wofür Sie noch wichtig sind im Saisonverlauf! War dann ja auch so... Die Busrückfahrt unserer siegreichen Koblenzer Truppe bleibt unvergessen. Unter lautem Jubel setzte sich der Moselaner Bus spät in der Nacht in Bewegung, begleitet von ausgelassener Stimmung im und vor dem Bus. Den historischen ersten ProA Sieg feierten wir anschließend in einer Bremerhavener Kneipe!

Berthold: Das erste Auswärtsspiel in Bremerhaven war wirklich einmalig. Toller Auswärtssieg mit überragender Performance der neuen Spieler.

Erster Kontakt mit den Green Schängel Drummers mit herzlicher Aufnahme. Bremerhaven ist eine interessante Stadt und ich hatte eine tolle Unterkunft direkt an der Nordsee.

Was sind Eure Wünsche für die nächste Saison ans Team?

Tamara: Ich wünsche mir, dass Kampfgeist gezeigt wird und in der Mannschaft mehr kommuniziert wird. Es wäre großartig, wenn wir diese Saison im Mittelfeld landen und nicht erneut gerade so die ProA halten. Hoffentlich erleben wir viele spannende Spiele!

Michael: Ich wünsche dem neuen Team natürlich viel Erfolg. Ich hoffe, dass wir viel Ehrgeiz und Teamgeist sehen. Dabei sollte der Spaß und die Freude am Spiel nicht auf der Strecke bleiben.

Chris: Ich wünsche mir einen „grünen Hexenkessel“, der regelmäßig bebt! Dazu benötigt es die enge Zusammenarbeit zwischen Verein und Fans, um kontinuierlich etwas zu bewegen.



MIT SICHERHEIT EIN STARKES TEAM!



AXA Geschäftsstelle
Kreidel & Scharff oHG
Bahnhofstr. 27 | 56112 Lahnstein
Florinsmarkt 14 | 56068 Koblenz
www.axa-lahnstein.de



planquadrathoch3_Architekten

Münzplatz 10 | 56068 Koblenz
info@pqh3.de
Tel. 0261 804 310



planquadrathochdrei

OB AUF DEM COURT ODER IM LAGER ...

... AM ENDE ZÄHLT EIN LEISTUNGSSTARKES TEAM!

LUST AUF EINEN JOB IN IT UND LOGISTIK?



Weltweit führender Anbieter im
Bereich Supply Chain Execution



KI, Virtual Reality-, Robotik- &
Automatisierungsprojekte



Über 1000 Mitarbeiter weltweit



23 internationale Standorte



Innovativer Arbeitsplatz



15 Minuten von Koblenz,
direkt an der Autobahn A61



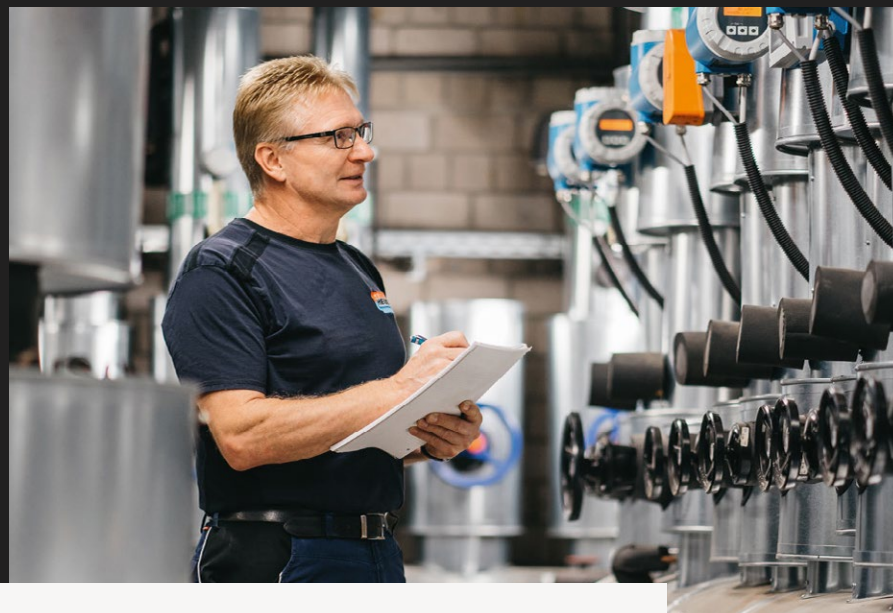
powered by

EPG

Ehrhardt
Partner
Group

epg-jobs.com





**WIR WÜNSCHEN DEN EPG BASKETS FÜR
DIE NÄCHSTE SAISON VIEL ERFOLG!**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

MONTEURE FÜR HEIZUNG/LÜFTUNG (M/W/D)
AUSZUBILDENDE (M/W/D)



LÜFTUNG



HEIZUNG



ROHRLEITUNGSBAU



MSR-TECHNIK



HEIZKRAFTWERKE



KÄLTE- & REGELUNGSTECHNIK



WER SIND WIR? TFM!!!

Wir sind die Tanzfabrik Mittelrhein. Wer in den vergangenen zwei Jahren ein Spiel unserer Koblenzer Basketballprofis besucht hat, kennt uns wahrscheinlich schon. Seit 2022 sorgen wir mit unseren Showeinlagen in den Viertel- und Halbzeitpausen in der CGM Arena für Stimmung bei Spielern und Publikum. Wir lieben diese Bühne auf dem Feld, die uns die Möglichkeit gibt, die Guardians auf ganz spezielle Weise zu supporten und die uns zu einem Teil des Erlebnisses bei den Heimspielen werden lässt.

Doch wer sind die Menschen hinter der TFM? Wir sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Koblenz und der Region, aber auch darüber hinaus. Herkunft spielt keine Rolle, genauso wenig wie Alter, Hautfarbe, sozialer Hintergrund oder sonstige vermeintlich spaltende Unterschiede. Denn wir teilen eine große Leidenschaft, die uns eint: den Hip-Hop. Für uns alle ist das mehr als ein Hobby, denn wir verbringen viele Stunden in der Woche mit Training, Jams, Auftritten und Meisterschaften. Warum? Weil's einfach irre viel Spaß macht!

In erster Linie sind wir ein Turnierteam und bestreiten Wettbewerbe vieler wichtiger Tanzorganisationen auf nationaler und internationaler Ebene. Unter anderem nehmen wir seit drei Jahren an den Turnieren der United Dance Organisation teil, die weltweit zu den größten Streetdance-Verbänden gehört. In unseren verschiedenen Disziplinen, Alters- und Leistungsklassen haben wir bei Deutschen Meisterschaften und auch bei der UDO Europe und der UDO World im englischen Blackpool viele Pokale und Medaillen geholt. In unseren Reihen tanzen so einige kleine und große Meister.

Der unbestritten größte, mehrfache Meister der TFM ist natürlich unser Trainer und Choreograf Gabriel Hermes. Er hat nicht nur selbst schon viele Titel abgesahnt (mehrfacher Deutscher Meister, Europameister im Solo Freestyle und UDO-Weltmeister im Duo, um nur einige Erfolge zu nennen), sondern er steckt auch sein ganzes Herzblut in die Förderung der Nachwuchstalente.

Mittlerweile gehören mehr als 50 Mitglieder unterschiedlicher Tanzlevels zur TFM. Weil das kein noch so ambitionierter Coach allein schaffen kann, sind im Team Strukturen gewachsen, die das Konstrukt Tanzfabrik tragen: Die erfahrenen Tänzer unterstützen die unerfahrenen, Freunde und Eltern sind aktiv in die Organisation mit eingebunden. So nimmt die Tanzfabrik für uns alle eine wichtige Rolle ein. Das verbindet uns, das macht uns zu einer Familie.

Und wir freuen uns riesig, in der kommenden Saison der EPG Guardians wieder dabei zu sein – als Supporter für unsere Koblenzer Mannschaft, als Unterhaltung für die Fans, als Zündstoff für das Feuer, das ihr auf dem Spielfeld abfackelt. Go Guardians!

DAS NEUE LOGO

NEUES BRANDING FÜR DIE WÄCHTER DER STADT.
DIE EPG „GUARDIANS“ KOBLENZ SETZEN EIN KLARES ZEICHEN.

Wie ihr bereits mitbekommen habt, ist sind aus den EPG Baskets Koblenz die EPG „Guardians“ Koblenz geworden.

„Der Begriff „Guardians“ ist eine liebevolle Hommage an diese eindrucksvollen Beschützer und Wächter, die seit jeher unsere Heimatregion behüten und geprägt haben.“, so stand es in unserer Pressemitteilung.

Ungefähr so hat sich auch das Briefing zur Erstellung des neuen Logos für eberle&wollweber angehört, unserem langjährigen Marketingpartner und Sponsor.

Damit das Kreativteam von e&w in die Entwicklung starten konnte, stellten diese uns, wie immer, erst mal die Kernfrage:

„Wo und wie soll das Logo verwendet werden?“

Auf allen Kommunikationsebenen und -Plattformen.

Es muss also einen hohen Wiedererkennungswert haben, damit man es in den Printprodukten der Liga, auf der Website und natürlich in der kompletten On- und Offlinekommunikation der Mannschaft immer wieder sofort zuordnen kann.

Genau wie die Mannschaft, sollte das Logo selbstbewusst und vor allem selbsterklärend sein.

Die Kernfarbe war durch unseren Hashtag #dreamgreen schon ziemlich eindeutig im Vorfeld definiert, also ging es zügig an das Layout ran.

Schwerter, Lanzen, Kanonen und Rüstungen fanden wir alle etwas zu brachial - daher hat sich e&w für das Schild'

entschieden - auch wenn der Angriff natürlich trotzdem ein großer Teil unseres Gameplays ist und bleibt.

Die Typo (also die Schriftart und der Schriftstil) ist etwas an die Colleteams aus den Vereinigten Staaten angelehnt, das Muster auf dem Schild erkennt jeder Basketball- und Ballsportfan direkt - das gefällt uns natürlich sehr gut.

Herausgekommen ist ein kompaktes, leichtverständliches Logo, das in der kompletten Kommunikation sowohl als Bildmarke aber auch als Icon funktioniert, einen hohen Wiedererkennungswert besitzt und vor allem die Philosophie des gesamten Kaders widerspiegelt.

„Die Umbenennung ist ein Bekenntnis zu unserer Stadt und ihrer Geschichte“, erklärt Thomas Klein, Vorstand Sport und Marketing der EPG Guardians Koblenz. „Wie die prächtigen Schlösser und Festungen, die unsere Heimat zieren, ist auch das neue Logo ein Symbol für Stärke, Stolz und Gemeinschaft.“

DER ENTWICKLUNGSWEG ZUM FINALEN LOGO:



MANNSCHAFTEN

SG LÜTZEL-POST KOBLENZ 4: MISSION REPEAT!

Die vierte Mannschaft der SG Lützel-Post Koblenz ist bereit für die kommende Saison 2024/25 in der Bezirksliga Koblenz! Nachdem wir die letzte Saison als Meister abgeschlossen haben, mit einer beeindruckenden Bilanz von 13 Siegen und nur einer Niederlage, sind wir hochmotiviert, unseren Erfolg fortzusetzen und den nächsten Titel anzustreben. Gecoacht wird die Mannschaft auch in der kommenden Saison von Spielertrainer Johannes Göcke, der den Kader mit all seiner Ruhe und Gelassenheit zu einer Einheit formte.

Rückblick auf die Meistersaison

Unsere letztjährige Meisterschaft war ein Zeugnis der harten Arbeit, des Teamgeistes und der Entschlossenheit, die unsere Mannschaft auszeichnet. Von dramatischen Last-Minute-Siegen bis hin zu dominanten Auftritten gegen starke Gegner, unsere Spieler haben stets ihr Bestes gegeben und sich als wahre Kämpfer auf dem Platz erwiesen.

Die neue Saison 2024/25: Neue Ziele und Herausforderungen

Nachdem schon während der feucht-fröhlichen Meisterfeier die ersten Unterschriften zur „Mission Repeat“ abgegeben wurden, stehen mit dem Start der neuen Saison neue Ziele und Herausforderungen vor uns. Wir möchten nicht nur unseren Titel verteidigen, sondern auch unseren Spielstil weiterentwickeln und unsere Fähigkeiten verbessern. Jedes Spiel in der Bezirksliga Koblenz bringt uns einen Schritt näher an unsere Ziele, und wir sind bereit, alles zu geben, um sie zu erreichen. Dabei darf aber auch der Spaß nie zu kurz kommen!

Werde Teil unseres Teams!

Um weiterhin erfolgreich zu sein, suchen wir nach neuen talentierten, engagierten und zuverlässigen Spielern, die unser Team verstärken und Teil unserer Erfolgsgeschichte werden wollen. Wenn Du Basketball liebst und ein Teil eines ehrgeizigen Teams sein möchtest, welches gerne auch mal nach einem Spieltag zusammen etwas unternimmt, dann bist Du bei uns genau richtig!

Komm vorbei und zeige uns, was Du drauf hast! Egal, ob Du ein erfahrener Spieler oder ein motivierter Anfänger bist, bei uns findest Du die perfekte Umgebung, um Dein Können zu verbessern und Teil einer großartigen Gemeinschaft zu werden!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2024/25 und darauf, neue Gesichter in unserem Team begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir die Bezirksliga Koblenz erneut erobern und zeigen, was in uns steckt!

Auf eine aufregende Saison und eine hoffentlich erfolgreiche Titelverteidigung!

U14/1M

Die männliche U14/1 (Jahrgang 2011/2012) wird in der Saison 2024/25 wie im Vorjahr in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar antreten. Trainiert werden die Jungs von Rolf Knopp.

Dieser hat auch schon genaue Vorstellungen, wie die Vorbereitungen in den kommenden Wochen auszusehen haben.

„Die Mannschaft ist, im Gegensatz zu meiner U16 im Vorjahr, insgesamt wieder kleiner aufgestellt. Das bedeutet umso mehr, auf aggressive Defense und gutes Fastbreak-Spiel zu setzen. Diese Situation bin ich aber von den meisten Jahren meiner Trainerzeit gewohnt. Natürlich müssen zuerst die letztjährigen U12-Spieler an die U14-Gegebenheiten (größerer Ball, Blöcke stellen erlaubt, etc.) herangeführt werden. In den ersten Trainingseinheiten haben die Jungs prima mitgezogen, in den Sommerferien wird weiter hart gearbeitet. Alle freuen sich auf den Wettbewerb auf gehobenem Niveau.“

UNSERE WEIBLICHEN MANNSCHAFTEN - EIN GANZ WICHTIGER TEIL DER BASKETBALL FAMILIE!

Das Team der U16/18 besteht überwiegend aus Anfängerinnen des Jahrgangs 2009/10. Angeführt werden die Mädels von den beiden Spielerinnen Alisa Luft und Monika Ghazaryan, die durch ihre spielerischen Fähigkeiten und ihre Führungsqualitäten glänzen. In der vergangenen Saison konnte das Team durch eine sehr gute Mannschaftsleistung den zweiten Platz in der Rheinlandliga sichern und hatte nur zweimal das Nachsehen gegen den späteren Rheinlandmeister.

Zudem stehen drei Spielerinnen des Jahrgangs 2010 unter Beobachtung für den Rheinland-Pfalz Kader.

Die U14, die sich überwiegend aus Anfängerinnen zusammensetzt, überraschte letzte Saison mit dem ersten Platz in der Liga und zeigte, welches Potenzial in den Spielerinnen steckt!

Ungeschlagen qualifizierten sich die Mädchen für die Rheinlandmeisterschaften, bei der sie reichlich Erfahrung sammeln konnten. Drei unserer Spielerinnen sind derzeit Teil des Rheinland-Pfalz Kaders.

Einen großen Schritt in die richtige Richtung machten zudem unsere Mädchen der U12, die dieses Jahr das erste Mal als reines Mädchenteam in der Liga starten. Sie be-

stehen aus den Jahrgängen 2013 bis 2016.

Der Verein ist sehr stolz auf dieses Team und möchte auch in Zukunft Mädchenbasketball in den jüngsten Jahrgängen fördern.

ÜBERSICHT DER TRAININGSZEITEN:

Herrenmannschaft:

Trainingszeiten:

Montags: 20.00 - 22.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule Lützel
Mittwochs: 20.00 - 22.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule Lützel

Männliche U14/1

Trainingszeiten

Dienstags, 18.00 - 20.00, Hans-Zulliger-Schule Lützel
Donnerstags, 18.00 - 20.00, Goethe Realschule Lützel

Weibliche Mannschaften:

Trainingszeiten der U16/18

Montags, 18.45 - 20.00 Uhr, Goethe Realschule Lützel
Mittwochs, 18.15 - 20.00 Uhr, Hans Zulliger Schule Lützel

Trainingszeiten der U14

Montags, 17.15 - 18.30 Uhr, Goethe Realschule Lützel
Mittwochs, 16.15 - 18.00 Uhr, Hans Zulliger Schule Lützel

Trainingszeiten der U12

Montags, 17.00 - 18.15 Uhr, Goethe Realschule Lützel
Donnerstags, 16.15 - 18.00 Uhr, Regenbogenschule Lützel

Farmteam 2. Herren:

Trainingszeiten

Di./Mi. 20.00 bis 22.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule /Comenius Schule
Fr. 20.00 bis 22.00 Uhr, Goethe Schule

3. Herren Landesliga:

Trainingszeiten

Mo. 20.00 bis 22.00 Uhr, Sporthalle Karthause
Do. 20.00 bis 22.00 Uhr, Sporthalle Karthause

4. Herren Bezirksliga

Trainingszeiten

Mo. 20.00 bis 22.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule
Mi. 20.00 bis 22.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule

5. Herren A-Klasse Ko

Trainingszeiten

Di. 20.00 bis 22.00 Uhr, Grundschule Lützel
Fr. 20.00 bis 22.00 Uhr, Grundschule Lützel

U18m LK BZKL Ko

Trainingszeiten

Mo. 20.00 bis 22.00 Uhr, Goethe Schule
Do. 20.00 bis 22.00 Uhr, Goethe Schule

U16m 1 OL RLP/S.

Trainingszeiten

Di. 18.00 bis 20.00 Uhr, Görres Gymnasium
Do. 17.00 bis 19.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule

U16m 2 BZKL Ko

Trainingszeiten

Di. 18.00 bis 20.00 Uhr, Comenius Schule
Do. 19.00 bis 21.00 Uhr, Comenius Schule

U14m 1 OL RLP/S

Trainingszeiten

Di. 18.00 bis 20.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule
Do. 18.00 bis 20.00 Uhr, Goethe Schule

U14m 2 BZKL Ko

Trainingszeiten

Mo. 18.00 bis 20.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule
Fr. 18.00 bis 20.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule

U12mix 1 BZKL Ko

Trainingszeiten

Di. 16.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Lützel
Do. 17.00 bis 19.00 Uhr, Goethe Schule

U12mix 2 BZKL Ko

Trainingszeiten

Di. 18.00 bis 20.00 Uhr, Grundschule Lützel
Fr. 18.00 bis 20.00 Uhr, Grundschule Lützel

U10 mix BZKL Ko

Trainingszeiten

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr, Goethe Schule

U8 mix BZKL Ko

Trainingszeiten

Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Lützel

U6 mix BZKL Ko

Trainingszeiten

nach Bedarf !!!

U16w BZKL Ko

Trainingszeiten

Mo. 18.00 bis 20.00 Uhr, Goethe Schule
Mi. 18.00 bis 20.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule

U14w BZKL Ko

Trainingszeiten

Mo. 18.00 bis 20.00 Uhr, Goethe Schule
Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr, Hans-Zulliger-Schule

U12w BZKL Ko

Trainingszeiten

Do. 16.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Lützel

TEAM PRESSE UND PR



Dominik Duderstaedt



Frédéric D. Klappach

Wir sind aktiv FÜR UNSERE GESUNDHEIT

Werden auch Sie aktiv! Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen – mit unseren Präventionsangeboten für Versicherte, Schulen, Kitas und Kommunen.

Jetzt informieren und profitieren:
www.ikk-lifeaktiv.de



Nutzen Sie unsere kostenfreien Seminare und Vorträge. Einfach QR-Code scannen und anmelden.



Wilhelm-Stöppler-Platz 2
56070 Koblenz
Tel.: 02 61/89 96-7000



FARMTEAM



STEPHAN SCHANUNG, UNSER NEUER COACH DES FARMTEAMS

Ich wurde im Jahre 1990 in Wels, Oberösterreich geboren und bin zum Basketball durch einen Schulfreund gekommen. Seit meinem ersten Kontakt bin ich in diesen Sport verliebt.

Nach einigen Jahren in der Nachwuchsarbeit in Österreich habe ich mich weiterbilden wollen und mich für eine Schiedsrichterausbildung entscheiden, gefolgt von diversen Trainerfortbildungen. So kam es, dass ich in Wels die U16 und U19 in der 1. und der 2. Bundesliga betreuen durfte.

In Koblenz werde ich mich in erster Linie um das NBBL (U19) Team und das Farmteam kümmern. Auch im ProA Team werde ich dabei sein.

Mein größtes Ziel ist es, Koblenz zu einem attraktiven Standort in Deutschland zu machen, das Talente weltweit anspricht, hier den nächsten Karriereschritt anzugehen.

GALERIE



#DREAM

GREEN

**EPG
GUARDIANS
KOBLENZ**

SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

EPG | Ehrhardt
Partner
Group
Smarter Connected Logistics™

AUSRÜSTER

errea

EXKLUSIV-PARTNER

BBF

E&W

**ELSEN
GROUP**

Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur

**löhr
gruppe**

LOTTO
Rheinland-Pfalz

VR Bank
RheinAhrEifel eG

P&T
DRUCK WERBUNG PRÄSENTE

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

**MÖBEL
PREISS**

PREMIUM-PARTNER

awK

CHRISTOPHSON
KUNSTHAAR FARBEN

BLUMEN FÜR KOBLENZ
BICKENBACH SEIT 1895

DBSONIC MEDIA
DIE FILMHAUPTWERKER

evm

HOFACKER
aufbruch. kölsch.

GZMR
Gelenkzentrum Mittelrhein
Koblenz · Andernach · Mayen

**ZAHN
MUND
KIEFER** | DIE ZAHNKLINIK

IKK Südwest

ISA

KÖWADI.de
Dienstleistungen

KRIEGER

gero
KAFFEEKÜSTEN
KOBLENZ

**ROHRREINIGUNG
SATTLER GMBH**

weller
Elektrolsch Großhandel
wellerREpower

BUSINESS-PARTNER



TEAM-PARTNER



PROJEKT-PARTNER „MISSION NEXT LEVEL“

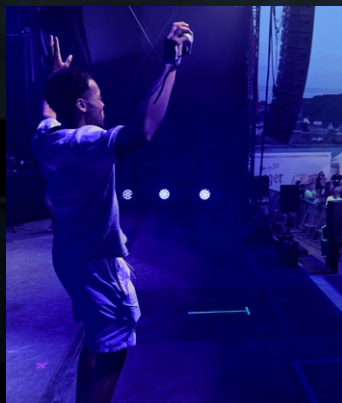


#TANK KOBLENZ



EPG
GUARDIANS
KOBLENZ

MANNSCHAFTSVORSTELLUNG AUF DEM KAISERFESTIVAL AM DEUTSCHEN ECK



UNSER SOCIAL MEDIA:



FACEBOOK



INSTAGRAM



WEBSITE

Impressum:

Herausgeber:
Lützel Baskets 1956 e.V.
Hochstraße 36 | 56070 Koblenz

Layout:
Eberle & Wollweber communications GmbH

Fotos:
DBSonic

Verantwortlich für Text:
Frédéric D. Klappach

Druck:
Paulus und Thewalt GmbH
Gartenstraße 14-16
56203 Höhr-Grenzhausen
T 02624 107-527, F 02624 107-532